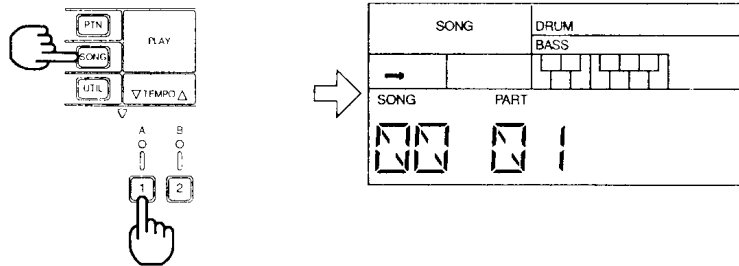


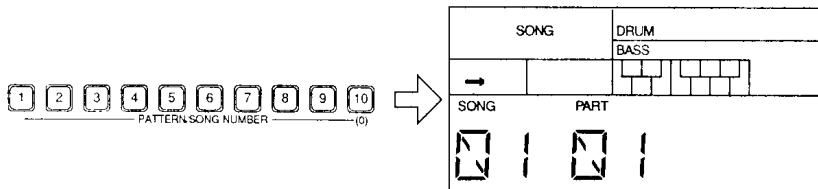
Step-Betrieb - Erst einmal den Aufbau

Der Step-Betrieb - bisher der einzig verfügbare Song-Programmierbetrieb von Drummaschinen - eignet sich besonders zum Festlegen des Song-Aufbaus. Im Realtime-Modus (siehe weiter unten) können Sie dann spontan hier und da Fill-Ins oder Abwandlungen einbauen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, daß Sie die Basis zuvor im Step-Betrieb eingegeben haben.

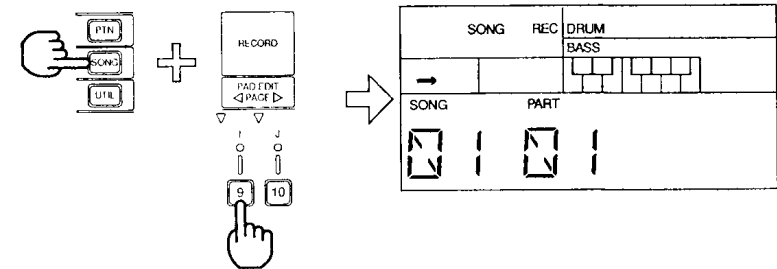
- 1 Anwahl des SONG PLAY-Betriebes**
Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie [1] oder [2] betätigen, um den SONG PLAY-Modus aufzurufen.



- 2 Anwahl der Song-Nummer**
Zuerst müssen Sie den gewünschten Song mit den Ziffertasten im SONG PLAY-Modus aufrufen. Folgende Nummern sind anwählbar: 00~35.

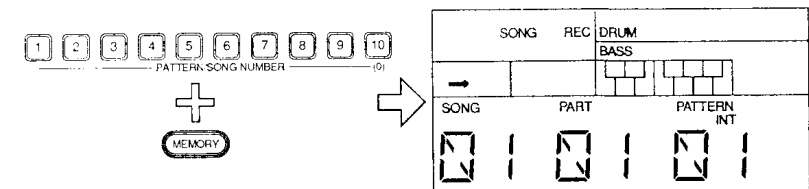


- 3 Aufrufen des SONG RECORD-Betriebes**
Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie [9] oder [10] betätigen.



Die Zahl ganz links im Display bezieht sich auf die Nummer des gewählten Songs. Die Zahl daneben bezieht sich auf den "Part" - ein Part enthält jeweils die Adresse des gewünschten Patterns bzw. Fill-Ins.

- 4 Ordnen Sie dem ersten Part eine Pattern-Nummer zu**
Geben Sie die Nummer des ersten Patterns mit Hilfe der Ziffertasten ein. Die Pattern-Nummer wird rechts neben der Part-Nummer angezeigt. Auch hier können Sie [MEMORY] verwenden, um abwechselnd den internen und den Preset-Speicher anzuwählen. Mit [FILL] rufen Sie jeweils das Fill-In des betreffenden Patterns auf.

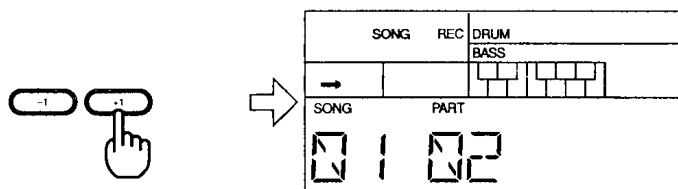




Wenn Sie bei der Eingabe eines Fill-Ins [FILL] gedrückt halten, können Sie mit [-1] und [+1] die Sechzehntelnote festlegen, an der das Fill-In einsetzt. Soll ein Fill-In zum Beispiel beim dritten Schlag eines 4/4 Taktes einsetzen, muß unter "STEP" in der Mitte des Displays der Step-Wert 9 eingegeben werden. Fill-Ins können übrigens mit der Einstellung "OF" (unter "01") ausgeschaltet werden.

5 Anwahl des nächsten Parts, zuordnen einer Pattern-Nummer usw.

Drücken Sie die Taste [+1], um zum zweiten Part zu gehen. Ordnen Sie diesem Part ebenfalls eine Pattern-Nummer zu (siehe den vorigen Schritt).



Tun Sie dasselbe für die übrigen Parts des Songs.

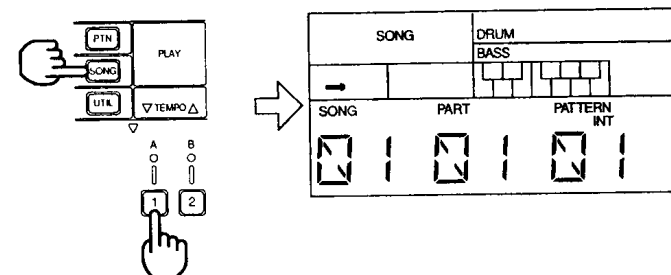


Ein Song kann maximal 199 Parts enthalten. Ist das zu wenig, können Sie das Problem mit Hilfe der CHAIN-Funktion (siehe S. 88) beheben. Diese Funktion erlaubt die Verkettung zweier oder mehrerer Songs.

6 Fill-Ins, Änderungen oder Rückkehr in den SONG PLAY-Betrieb

Wenn Sie nur das Grundgerüst programmiert haben, müssen Sie noch Breaks/ Wirbel/Verzierungen (Fill-Ins) eingeben. Das tun Sie am besten im Realtime-Betrieb (siehe weiter unten). Außerdem können Sie die Pattern-Nummern ändern, bestimmte Rhythmen löschen und andere einfügen. Siehe "Editieren der Songs" auf S. 79.

Wenn das Grundgerüst oder der gesamte Song "steht", müssen Sie [SONG] gedrückt halten, während Sie auf [1] oder [2] drücken, um wieder in den SONG PLAY-Modus zu wechseln.



Realtime-Betrieb — Hinzufügen von Fill-Ins

Der Realtime-Betrieb eignet sich besonders für das Setzen von Akzenten. Hierbei handelt es sich in der Regel um Fill-Ins, die man erst eingeben kann, wenn das Grundgerüst bereits vorhanden ist. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil des Realtime-Modus ist die Möglichkeit, die Fill-Ins genau zum gewünschten Zeitpunkt zu starten (da sie bekanntlich keinen ganzen Takt zu dauern brauchen).

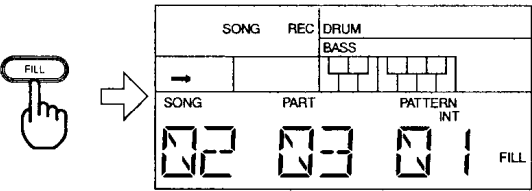
1 [START/GO]: Aufnahme läuft

Wir gehen davon aus, daß Sie sich bereits im SONG RECORD-Modus befinden (sonst müssen Sie die ersten drei Schritte des vorigen Abschnittes noch einmal lesen). Drücken Sie also auf [START/GO], um die Realtime-Aufzeichnung zu starten.



2 Drücken Sie im entscheidenden Moment auf [FILL].

Während der zuvor programmierte Song wiedergegeben wird, können Sie auf [FILL] drücken, um an der betreffenden Stelle ein Fill-In zu starten.



Die Fill-Ins gehören selbstverständlich immer zum zuvor programmierten Pattern.



Im Realtime-Betrieb kann man auch neue Pattern-Nummern programmieren (jedoch richtet sich dies entscheidend nach der Fingerfertigkeit des Programmierers und ist daher bei Tempo 130 schon schwierig). In diesem Fall wird die eingegebene Pattern-Nummer dem nächsten freien Part zugeordnet, sowie allen folgenden Parts, bis daß Sie eine neue Patternnummer eingeben oder [STOP/CONT] drücken. Falls eine Realtime-Aufnahme mit einem leeren Song anfängt, läuft nur das Metronom, während die RY10 darauf wartet, daß Sie eine Patternnummer eingeben. Das gleiche gilt, wenn im diesem Betrieb ein leerer Part erreicht wird.

3 [STOP/CONT]: Anhalten der Aufzeichnung

Drücken Sie auf [STOP/CONT] und editieren Sie den Song anschließend, wenn Sie sich irgendwo geirrt haben. Sind Sie zufrieden, können Sie wieder in den SONG PLAY-Betrieb wechseln (indem Sie [SONG] gedrückt halten, während Sie auf [1] oder [2] drücken).



Taktwechsel innerhalb eines Songs

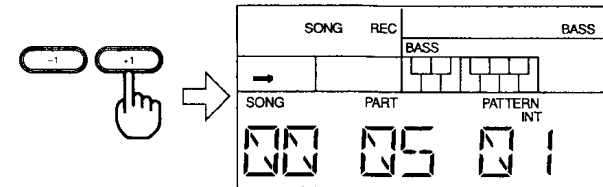
Taktwechsel können denkbar einfach programmiert werden: Ordnen Sie einem Part ein Pattern mit der benötigten Taktvorzeichnung (METER) zu (siehe S. 61).

Transponieren des Baßparts

Im SONG RECORD-Betrieb kann man den Baßpart der Patterns in Halbtonschritten transponieren (Ober- und Untergrenze: 1 Oktave).

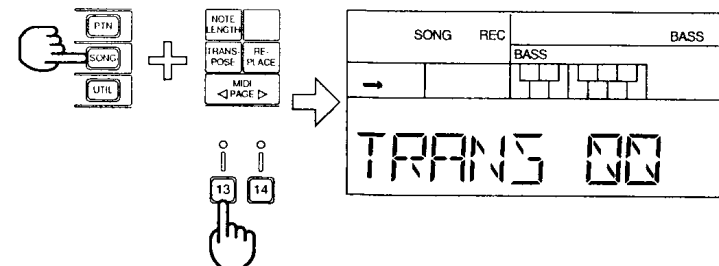
1 Anwahl des Baßparts, der transponiert werden soll

Rufen Sie nötigenfalls den SONG RECORD-Modus auf und gehen Sie mit [-1] bzw. [+1] zu dem Part, den Sie transponieren möchten.



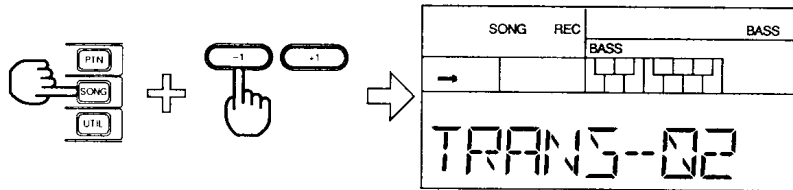
2 Aktivieren der TRANSPOSE-Funktion

Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie [13] betätigen, um die TRANSPOSE-Funktion aufzurufen (geben Sie [SONG] noch nicht frei).



3 Den Wert der Transponierung eingeben.

Halten Sie [SONG] weiterhin gedrückt, während Sie mit [-1] bzw. [+1] das Intervall einstellen. Jede Werteinheit vertritt einen Halbton. So bedeutet "-12" beispielsweise, daß der Baßpart eine Oktave tiefer transponiert wird. Der Wert "+7" bedeutet, daß der Baßpart eine Quinte höher (z.B. G statt C) transponiert wird.



Wenn Sie die TRANSPOSE-Funktion aktivieren, erscheint im Baßfeld des Displays die Meldung "TRANSPOSE". Das ist ebenfalls der Fall während der Wiedergabe eines transponierten Baßparts.

4 Geben Sie [SONG] wieder frei.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf [SONG].



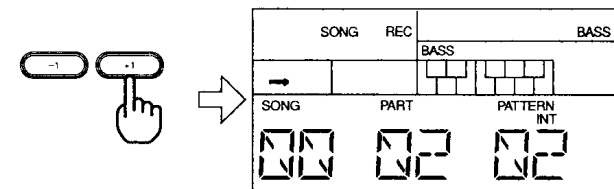
Die TRANSPOSE-Funktion des Song-Betriebes ist ideal für Baßfiguren, die an sich miteinander identisch sind, aber in verschiedenen Lagen benötigt werden. Wenn Sie z.B. ein Riff in der klassischen Reihenfolge brauchen, programmieren Sie für den zweiten Part den Wert "+5" (Subdominant, z.B. F, wenn man von C ausgeht) und für den dritten "+7" (z.B. G).

Baßpart eines anderen Patterns

Mit der REPLACE-Funktion können Sie einem Part im SONG RECORD-Betrieb die Baßfigur eines anderen Patterns (sowohl INT als auch PRE) zuordnen.

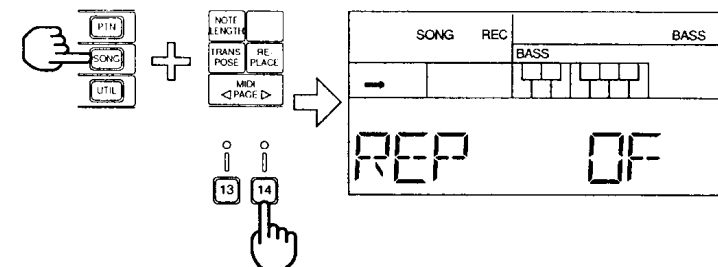
1 Anwahl des änderungsbedürftigen Baßparts

Drücken Sie im SONG RECORD-Betrieb auf [-1] bzw. [+1], um den Part anzufahren, dem Sie eine andere Baßbegleitung zuordnen möchten.



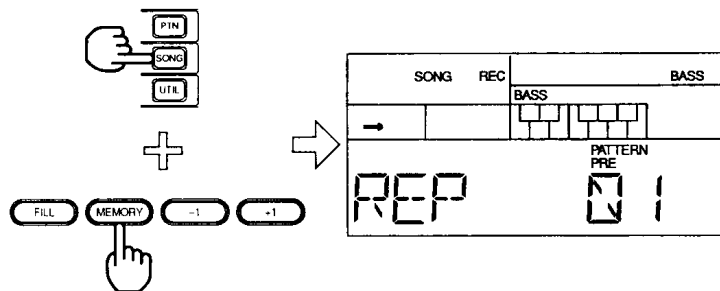
2 Aufrufen der REPLACE-Funktion

Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie auf [14] drücken, um die REPLACE-Funktion aufzurufen (geben Sie [SONG] noch nicht frei).



3 Anwahl des Patterns, dessen Baßbegleitung Sie brauchen

Halten Sie [SONG] weiterhin gedrückt und wählen Sie mit [-1] oder [+1] das Pattern mit der benötigten Baßbegleitung an. Mit der [MEMORY]-Taste wählen Sie abwechselnd den internen und den Preset-Speicher und mit [FILL] ein Fill-In.



Während der Wiedergabe einer ausgetauschten Baßbegleitung zeigt das Display im Baßfeld die Meldung "REPLACE" an.

4 Geben Sie [SONG] wieder frei.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf [SONG].



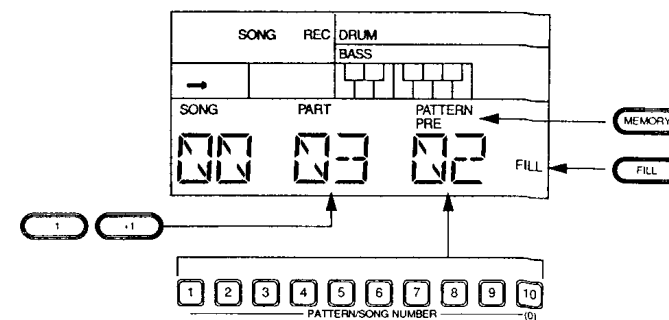
Wenn das neue Pattern kürzer ist als das ursprüngliche, wird die Baßbegleitung des alten Pattern wiedergegeben, sobald die Begleitung des Ersatz-Patterns beendet ist. Außerdem übernimmt das Ersatzpattern die Swingeinstellung des ursprünglichen Patterns.

Editieren der Songs

Einen bereits programmierten Song kann man im SONG RECORD-Modus nachbessern, indem man bestimmte Pattern-Nummern ändert sowie Parts löscht und/oder einfügt.

Neue Pattern-Nummer

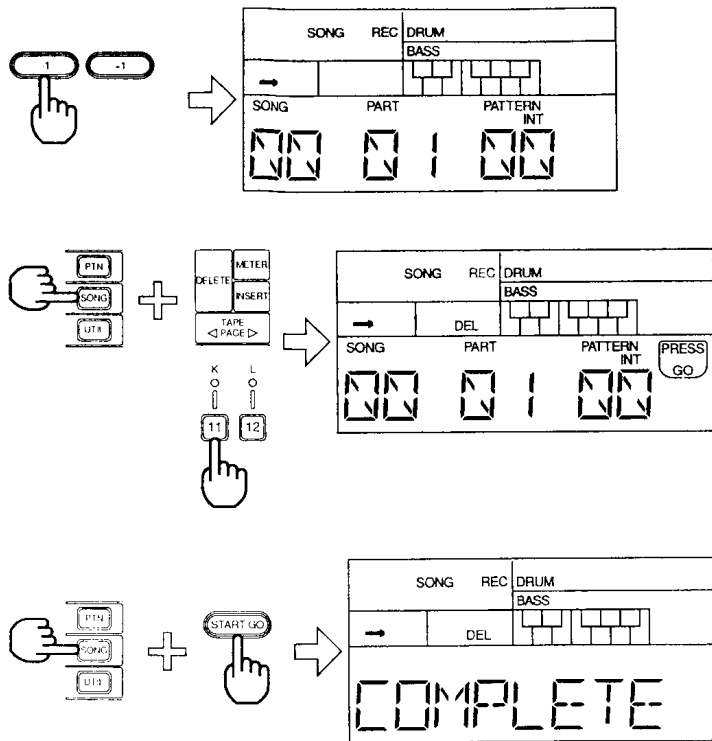
Um einem Part eine andere Pattern-Nummer zuzuordnen, müssen Sie den betreffenden Part mit [-1] bzw. [+1] anfahren und ihm danach ein anderes Pattern zuweisen. Nötigenfalls können Sie mit [MEMORY] den anderen Speichertyp und mit [FILL] das Fill-In aufrufen.



Parts löschen

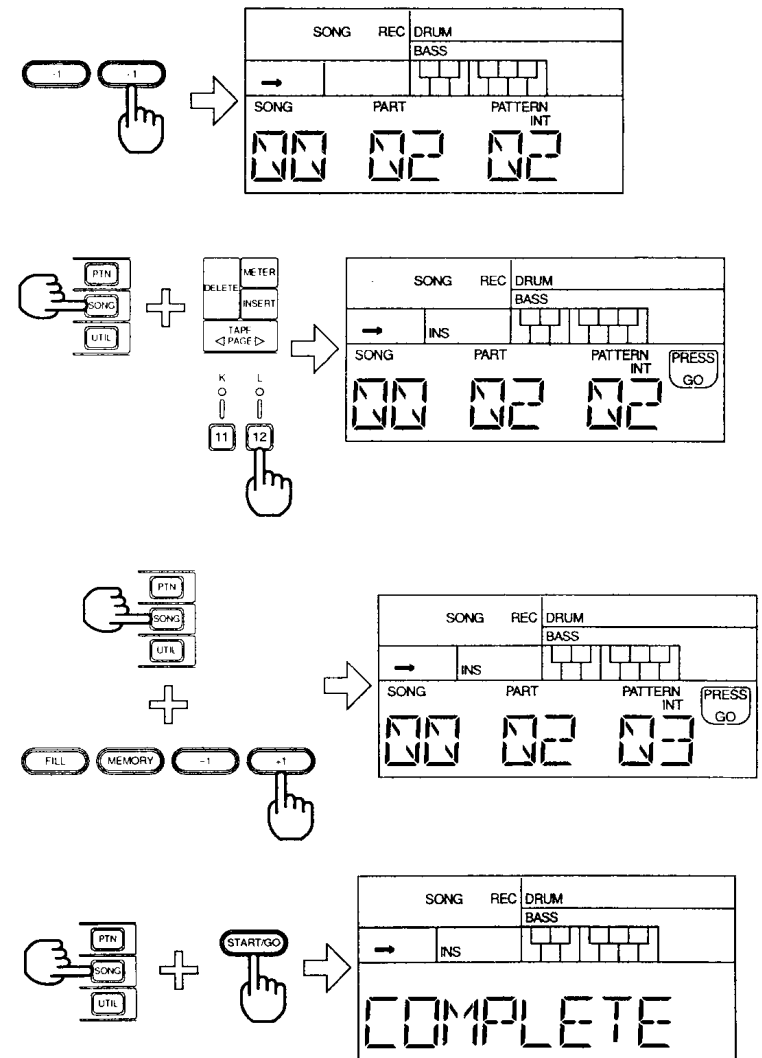
Unter "löschen" versteht die RY10, daß ein Part entfernt wird, so daß alle nachfolgenden Parts eine Stelle nach links rücken. Mit anderen Worten: hiermit kürzt man einen Song. Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie [11] betätigen, um die SONG DELETE-Funktion zu aktivieren und drücken Sie auf [START/GO], um den Löschbefehl auszuführen.

Wenn der Löschvorgang beendet ist, erscheint im Display "COMPLETE".



Parts einfügen

“Einfügen” bedeutet, daß ein Part an der gewählten Stelle hinzugefügt wird, wodurch alle nachfolgenden Parts eine Stelle weiter nach rechts rücken. Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie [12] betätigen, um die SONG INSERT-Funktion zu aktivieren und drücken Sie auf [START/GO], um den Befehl auszuführen. Dem neuen Part wird automatisch dasselbe Pattern zugeordnet wie das Pattern des Parts, der sich ursprünglich an dieser Stelle befand. Diese Zuordnung können Sie jedoch ändern.



Die GOTO END-Funktion

Mit dieser Funktion springen Sie im SONG RECORD- oder SONG PLAY-Betrieb automatisch zum letzten Part des Songs, wenn Sie [SONG] gedrückt halten und [16] betätigen.

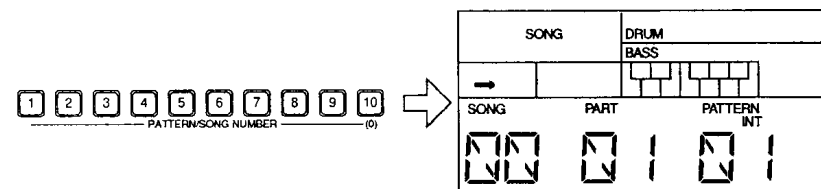
Löschen eines Songs

Mit SONG CLEAR können Sie einen Song (d.h. alle Parts dieses Songs) löschen.

1

Anwahl des zu löschenden Songs

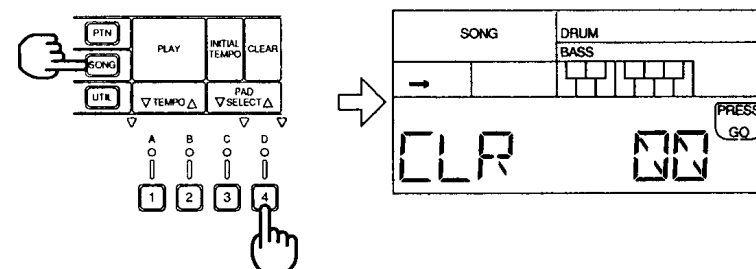
Geben Sie im SONG PLAY-Modus die Nummer des Songs ein, den Sie löschen möchten.

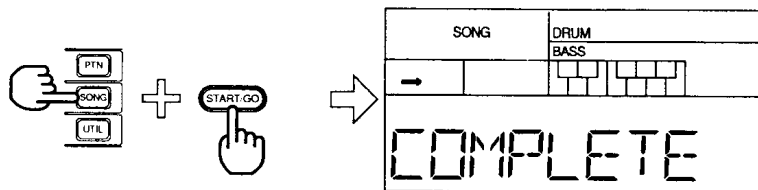


2

Löschen

Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie auf [4] drücken, um die SONG CLEAR-Funktion aufzurufen. Halten Sie [SONG] weiterhin gedrückt und betätigen Sie [START/GO]. Sobald der Song gelöscht ist, zeigt das Display kurz die Meldung "COMPLETE" an.





Nach der Auswahl der SONG CLEAR-Funktion können Sie mit [-1] bzw. [+1] noch einen anderen Song aufrufen. Wenn Sie das tun, bevor Sie auf [START/GO] drücken, wird nur der zuletzt angewählte Song gelöscht.

3

Geben Sie [SONG] wieder frei.

Sobald Sie fertig sind, geben Sie [SONG] wieder frei.



Überlegen Sie sich gut, ob der Song wirklich gelöscht werden darf, da die RY10 nicht mit einer Recall-Funktion ausgestattet ist. Am besten legen Sie die Daten vorher auf Cassette ab.



Das Anfangstempo eines Songs wird durch die SONG CLEAR-Funktion nicht gelöscht und bleibt gültig, bis es durch die auf Seite 90 beschriebene INITIAL TEMPO-Funktion geändert wird.

Songs kopieren

Mit der SONG COPY-Funktion können Sie einen Song zu einem anderen Speicher kopieren.

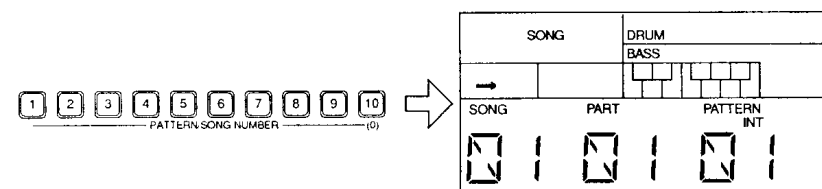


SONG COPY erlaubt Ihnen z.B. mehrere Fassungen eines Songs auszuprobieren. Kopieren Sie einen Song und ändern Sie die Kopie anschließend.

1

Anwahl des zu kopierenden Song

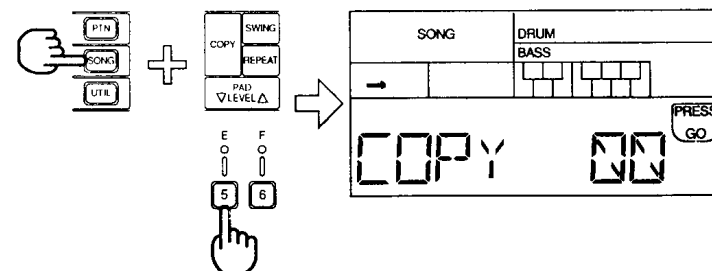
Rufen Sie den Song, den Sie kopieren möchten, im SONG PLAY-Modus mit den Zifertasten auf.



2

Anwahl der SONG COPY-Funktion

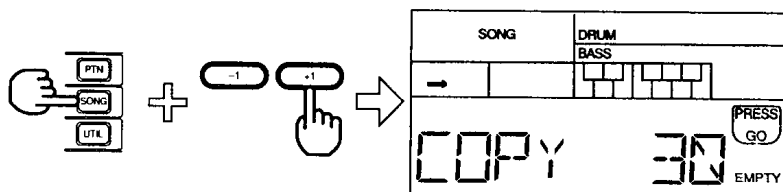
Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie [5] betätigen, um die SONG COPY-Funktion aufzurufen. Halten Sie [SONG] weiterhin gedrückt.



3

Anwahl des Zielspeichers

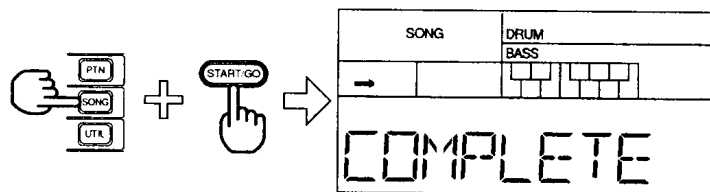
Halten Sie [SONG] weiterhin gedrückt, während Sie den Zielspeicher mit [-1] oder [+1] aufrufen. Geben Sie [SONG] noch nicht frei.



4

Ausführen des SONG COPY-Befehls

Halten Sie [SONG] weiterhin gedrückt und betätigen Sie [START/GO], um den Song zu kopieren. Das Display zeigt dann kurz die Meldung "COMPLETE" (Fertig) an.



Wichtig! Während des Kopiervorgangs werden alle Daten des Zielspeichers, also auch das Tempo (siehe S. ??), gelöscht. (Die Anfangstempo-Einstellung wird ebenfalls kopiert.)

5

Geben Sie [SONG] wieder frei.

Hiermit beenden Sie den Kopiervorgang.

Song-Wiedergabe

Die Songs der RY10 können auf verschiedene Arten abgespielt werden: Ein einziger Song kann vollständig wiedergegeben oder endlos wiederholt werden, bis zu 35 Songs können nacheinander abgespielt werden und die RY10 kann die Song-Kette mehrmals abspielen.

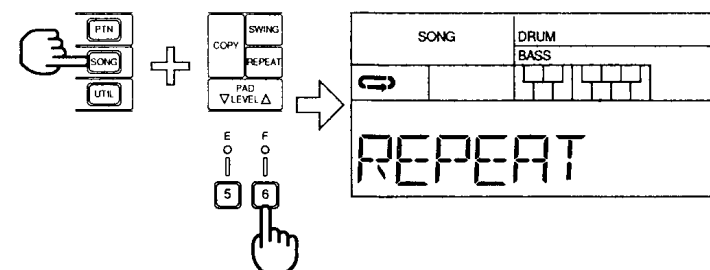
Einmalige Wiedergabe

Die einmalige Wiedergabe eines Songs unterscheidet sich kaum von der Wiedergabe eines Patterns. Wählen Sie den Song im SONG PLAY-Modus mit den Zifferntasten an und drücken Sie auf [START/GO]. Mit [STOP/CONT] halten Sie die Wiedergabe an. Wenn Sie danach noch einmal auf [STOP/CONT] drücken, wird die Wiedergabe des Songs an der Stelle fortgesetzt, wo Sie sie angehalten haben. Wenn Sie stattdessen auf [START/GO] drücken, beginnt die Wiedergabe des Songs wieder von vorn (und wird also nicht einfach fortgesetzt).

REPEAT-Wiedergabe

Halten Sie im SONG PLAY-Modus die [SONG]-Taste gedrückt, während Sie [6] betätigen, um die Endloswiedergabe zu aktivieren. Die Wiedergabe wird dann angehalten, sobald Sie auf [STOP/CONT] drücken.

Im SONG REPEAT-Betrieb zeigt das Display ein Wiederholungszeichen an:



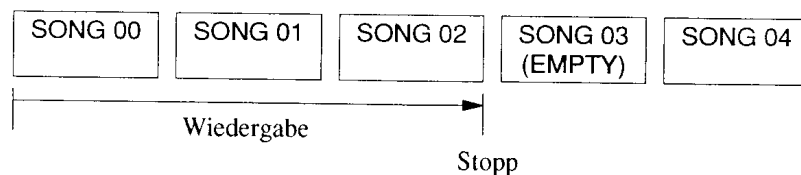


Die REPEAT-Funktion könnten Sie z.B. gemeinsam mit der NEXT-Funktion des Fußtasters einsetzen (siehe S. 108), um einen bestimmten Teil des Songs so oft wiederholen zu lassen, bis Sie den Fußtaster betätigen, um den nächsten Song aufzurufen. Hierfür müssen Sie die Song-Teile (z.B. A, B und C) jedoch mehreren Songs zuordnen.

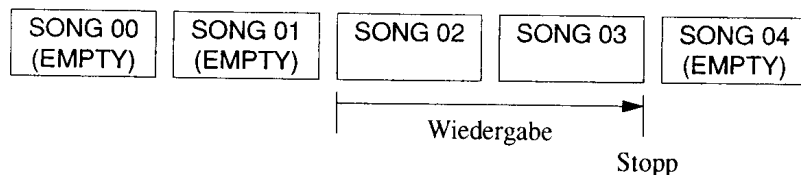
CHAIN-Wiedergabe

Die CHAIN-Funktion aktivieren Sie, indem Sie im SONG PLAY-Modus [SONG] gedrückt halten, während Sie auf [7] drücken. Anschließend werden alle Songs, die Daten enthalten, der Reihe nach (von 00 bis 35, oder von der niedrigsten Songnummer, die Daten enthält) wiedergegeben. Am Ende des letzten Songs wird die Wiedergabe automatisch angehalten.

In diesem Fall spielen SONG 00, 01 und 02 nacheinander. Anschließend endet die Wiedergabe, da SONG 03 keine Daten enthält.

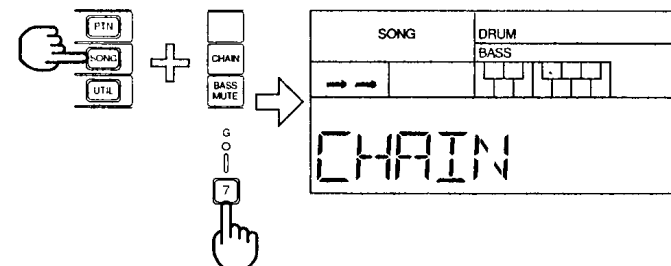


In diesem Fall startet die Wiedergabe bei SONG 02, da SONG 00 und SONG 01 keine Daten enthalten.

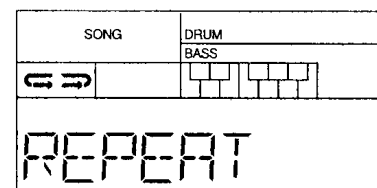


Wiedergabe Stopp Wiedergabe Stopp

Sobald Sie den CHAIN-Betrieb aktivieren, erscheint das Kettensymbol im Display.



CHAIN und REPEAT kann man gemeinsam verwenden, so daß auch Song-Ketten endlos wiederholt werden können. In diesem Fall erscheint das "Repeat Chain" Symbol im Display.



Song-Tempo einstellen

Den Songs kann man einen Tempowert zuordnen, der automatisch eingestellt wird, sobald die Wiedergabe beginnt. Wenn Ihr Song mehrere Tempowechsel enthält, sollten Sie die einzelnen Teile mehreren RY10-Songs zuordnen und für jeden Teil das gewünschte Tempo programmieren.

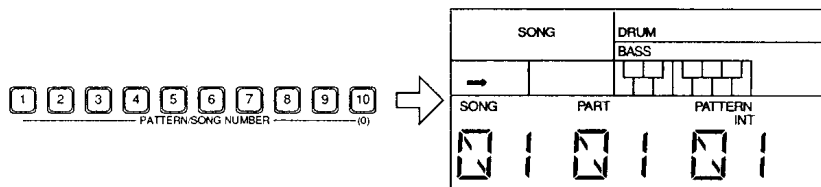


Wenn Sie die Wiedergabe mit [STOP/CONT] starten, wird der programmierte Tempowert nicht aufgerufen.

1

Anwahl des Songs

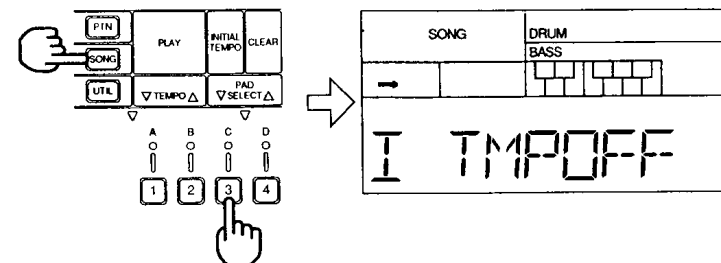
Wählen Sie den Song im SONG PLAY-Modus mit den Zifferntasten an.



2

Aufrufen der INITIAL TEMPO-Funktion

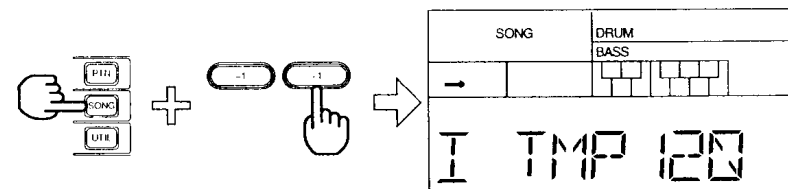
Halten Sie [SONG] gedrückt, während Sie [3] betätigen (geben Sie [SONG] noch nicht frei). Das Start-Tempo der Preset-Songs ist nicht änderbar.



3

Tempowert einstellen

Halten Sie [SONG] weiterhin gedrückt, während Sie das Tempo für den gewählten Song mit [-1] bzw. [+1] angeben. Das Anfangstempo kann von 40 bis 250 Taktschlägen pro Minute eingestellt oder ausgeschaltet ("OFF") werden, wenn kein Songtempo erwünscht ist.



4

Geben Sie [SONG] wieder frei.

Hiermit bestätigen Sie den eingegebenen Tempowert.

Utility-Funktionen

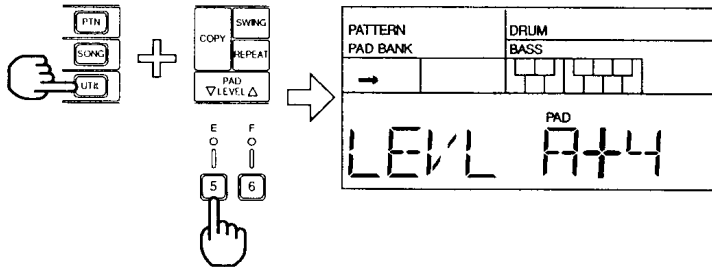
Neben den bereits erwähnten Funktionen bietet die RY10 mehrere Utility-Funktionen, die man mit der [UTIL]-Taste aufruft. Mit den Utility-Funktionen können Sie z.B. die Klang-Pad-Zuordnung ändern und bestimmen, ob und wie die RY10 eingehende MIDI-Befehle ausführen soll. Außerdem können Sie hier dem an FOOT SW angeschlossenen Fußtaster eine Funktion zuordnen, die Daten der RY10 auf Casette speichern und wieder laden und - als Bonbon - Ihre Gitarre stimmen.

Lautstärke der Pads einstellen

Sie können jeder Instrumententaste einen Lautstärkewert (Level) zuordnen, so daß das Pegelverhältnis der Klänge genau Ihren Vorstellungen entspricht.

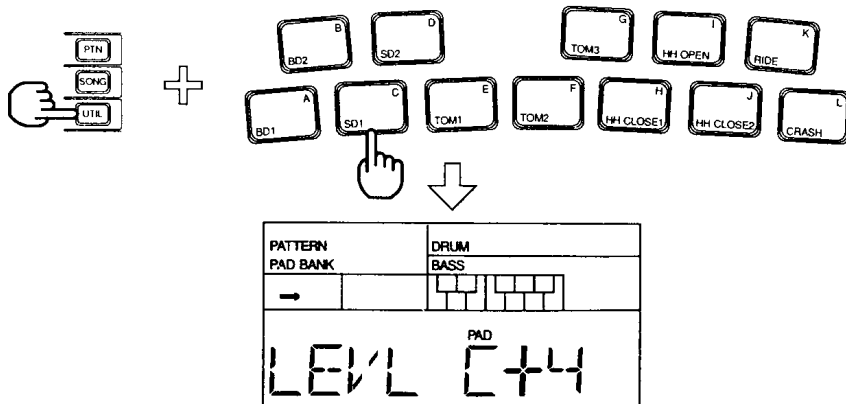
1 Aufrufen der PAD LEVEL-Funktion

Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [5] oder [6] betätigen, um die PAD LEVEL-Funktion aufzurufen. Geben Sie [UTIL] noch nicht frei.



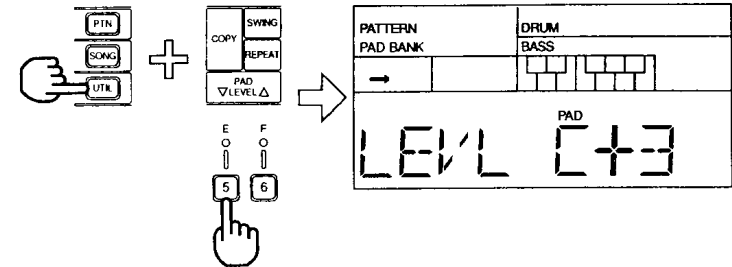
2 Pad-Anwahl

Halten Sie [UTIL] weiterhin gedrückt und drücken Sie das Pad, dessen Lautstärke Sie ändern möchten. Im Display erscheint daraufhin der Buchstabe des gedrückten Pads (A~L) unter der PAD-Meldung. Geben Sie [UTIL] noch nicht frei.



3 Pegel einstellen

Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [5] betätigen, um die Lautstärke zu verringern. Oder drücken Sie [6], wenn Sie den dem Pad zugeordneten Klang gerne lauter hätten. Sie können sowohl [5] als auch [6] gedrückt halten, um einen weit entfernten Wert schnelleranzufahren. Der Einstellbereich beträgt -7 bis +7, wobei -7 der Mindestwert ist (Klang unhörbar). +3 ist der Normalwert und +7 der Höchstswert.



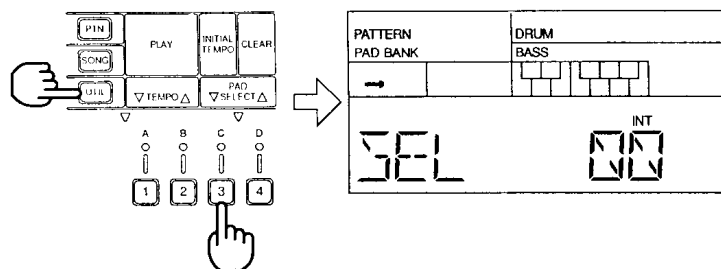
4 Lassen Sie die [UTIL]-Taste los, um die Level-Funktion wieder zu verlassen.

Pad Edit-Betrieb

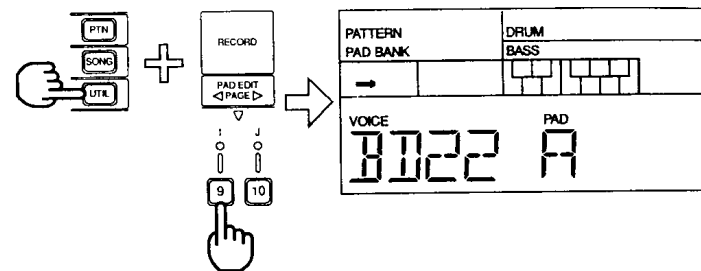
Im PAD EDIT-Modus haben Sie Zugriff auf 6 verschiedene Funktionen, mit denen Sie die Klänge und das Verhalten der Pads ändern können. Auf diese Weise können Sie also genau den zu dem Stück passenden Sound einstellen. Die PAD EDIT-Funktionen beziehen sich jeweils auf die gerade angewählte Pad-Bank (INT 00~15).

Bevor Sie den PAD EDIT-Betrieb anwählen, sollten Sie die Pad-Bank aktivieren, die Sie editieren möchten (obwohl man auch im PAD EDIT-Betrieb noch eine andere Pad-Bank anwählen kann). Rufen Sie anschließend die benötigte PAD EDIT-Funktion auf und editieren Sie die Pads und Klänge.

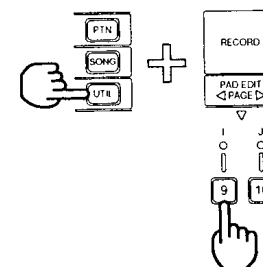
- 1 Anwahl einer internen Pad-Bank**
Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [3] oder [4] betätigen, um die PAD SELECT-Funktion aufzurufen. Drücken Sie nötigenfalls auf [MEMORY], um den internen Speicher (INT) zu aktivieren und rufen Sie die benötigte Pad-Bank (0~15) anschließend mit [3] bzw. [4] auf. Geben Sie die [UTIL]-Taste danach frei.



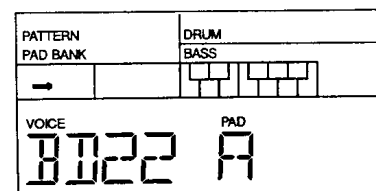
- 2 Aufrufen des PAD EDIT-Betriebes**
Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [9] oder [10] betätigen, um den PAD EDIT-Modus aufzurufen. Danach können Sie die [UTIL]-Taste wieder loslassen.



- 3 Anwahl einer PAD EDIT-Funktion**
Mit [9] und [10] rufen Sie jeweils die vorige bzw. nächste PAD EDIT-Funktion auf. Eine eingehende Beschreibung der einzelnen Funktionen finden Sie weiter unten.



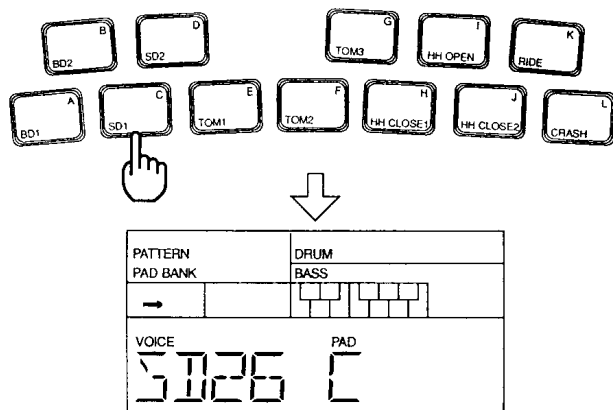
Voice Assign (Klangzuordnung)



Mit dieser Funktion ordnen Sie den Pads eine der 250 internen Voices zu. Hier stellen Sie sich also Ihr eigenes "Schlagzeug" zusammen. Über der Abkürzung des Voice-Namens wird nun die Meldung "VOICE" angezeigt.

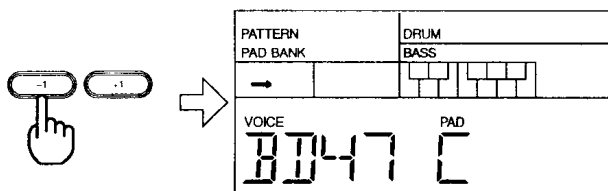
1 Pad-Anwahl

Drücken Sie das Pad, dem Sie eine neue Voice zuordnen möchten (A~L). Der Buchstabe des gedrückten Pads erscheint nun unter der "PAD"-Anzeige. Mit der [PAD]-Taste können Sie außerdem die DRUM-, PERC- oder BASS-Instrumente der angewählten Pad-Bank aktivieren.



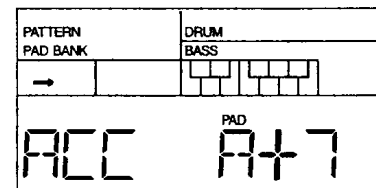
2 Neue Voice für das angewählte Pad

Mit [-1] und [+1] ordnen Sie dem aktivierten Pad eine andere Voice zu. Die Abkürzung dieses Klang erscheint jeweils unter der "VOICE"-Anzeige im Display.



Siehe die Übersicht der verfügbaren Voices auf S. 126, wenn Sie die Abkürzungen nicht auf Anhieb entschlüsseln können.

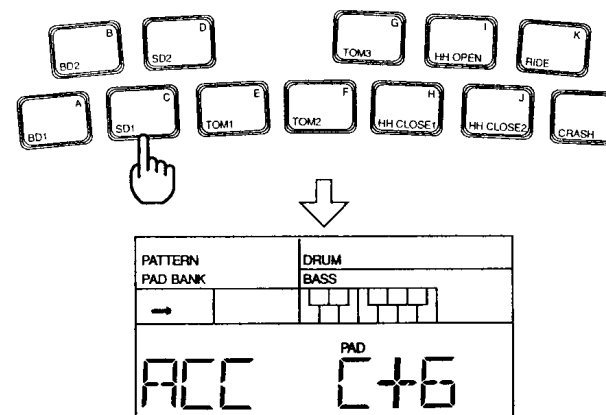
Accent Level



Mit dieser Funktion ordnen Sie jedem Pad einen Akzentpegel zu (dieser wird eingestellt, sobald Sie [ACCENT] gedrückt halten, während Sie das betreffende Pad drücken. Siehe auch S. 64. Wenn Sie die Accent Level-Funktion anwählen, zeigt das Display die Meldung "ACC" an.

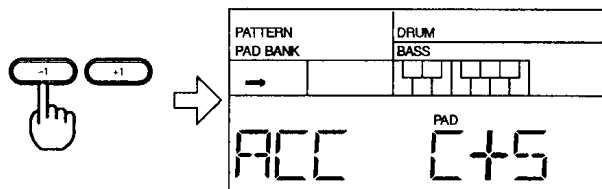
1 Pad-Anwahl

Drücken Sie das Pad, dessen Akzentpegel Sie ändern möchten (A~L). Der Buchstabe des gedrückten Pads erscheint nun unter der "PAD"-Anzeige. Mit der [PAD]-Taste können Sie außerdem die DRUM- oder PERC-Instrumente der angewählten Pad-Bank aktivieren.

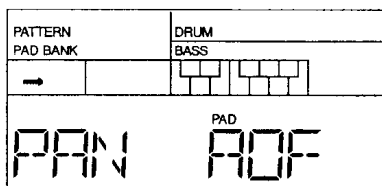


2 Akzentpegel des angewählten Pads einstellen

Mit [-1] und [+1] ändern Sie den Akzentpegel des aktivierten Pads. Der Einstellbereich beträgt -7 bis +7, wobei -7 der Mindestwert ist (Klang unhörbar). Der Wert 0 bedeutet, daß Sie auch bei gedrückter [ACCENT]-Taste keine Pegeländerung erzielen. Negative Werte haben einen “umgekehrten” Akzent zur Folge: Die betreffende Voice ist bei gedrückter [ACCENT]-Taste leiser als sonst. Je größer der Wert, desto besser kommt der Akzent zum Tragen. (Hier gilt die goldene Regel, daß weniger oft mehr ist. Der Wert +7 ist also unbedingt mit Vorsicht zu genießen.)



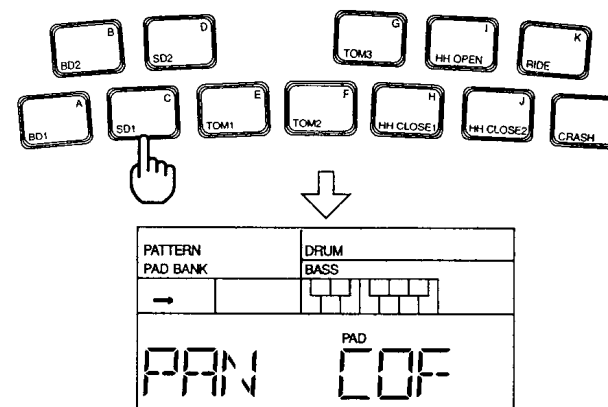
Pan (Stereoposition)



Hiermit ordnen Sie dem Pad eine Stereoposition zu. Die angesprochene Voice kann sich nämlich an jeder gewünschten Stelle zwischen hart links und hart rechts befinden. Wenn Sie diese Funktion aufrufen, erscheint die Meldung “PAN” im Display.

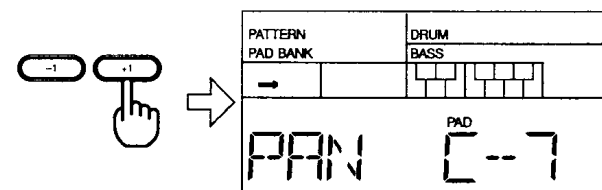
1 Pad-Anwahl

Drücken Sie das Pad (A~L), dem Sie eine andere Stereoposition zuordnen möchten. Der Buchstabe des gedrückten Pads erscheint nun unter der “PAD”-Anzeige. Mit der [PAD]-Taste können Sie außerdem die DRUM- oder PERC-Instrumente der angewählten Pad-Bank aktivieren.

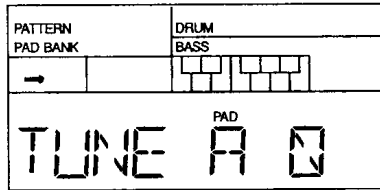


2 Panorama des aktivierten Pads

Mit [-1] und [+1] stellen Sie die Stereoposition ein. Der Einstellbereich beträgt -7 bis +7, wobei 0 bedeutet, daß sich die Voice in der Mitte befindet. Außerdem ist der “OFF-Wert” belegt (unter -7), mit dem Sie dem Pad die vorprogrammierte Stereoposition zuordnen. Der Wert -7 bedeutet, daß sich die Voice ganz links im Stereobild befindet (d.h. daß der Klang nur über den linken Kanal ausgegeben wird). Der Wert +7 bedeutet, daß die Voice sich ganz rechts befindet. Mit allen anderen Werten ordnen Sie der Voice eine Position zwischen den beiden Extremen zu.



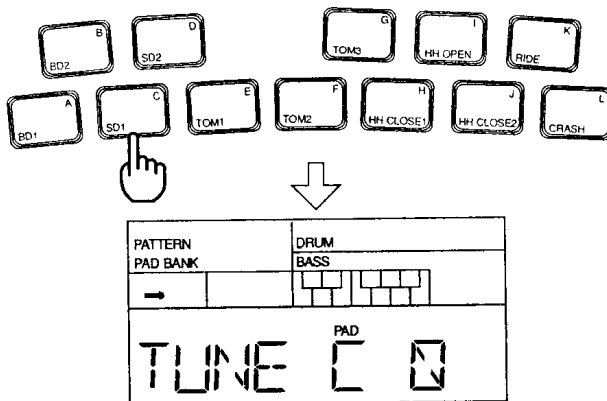
Pad Tune (Stimmen)



Stimmt das gewählte Pad über einen Bereich von ±200 Cent (100 Cent = 1 Halbton). Wenn Sie diese Funktion anwählen, erscheint die Meldung "TUNE" im Display.

1 Pad-Anwahl

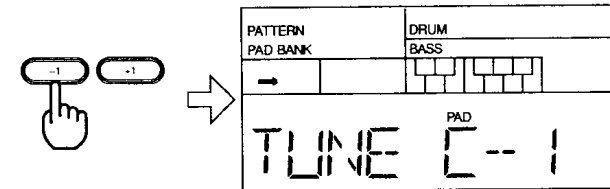
Drücken Sie das Pad (A~L), das Sie stimmen möchten. Der Buchstabe des gedrückten Pads erscheint nun unter der "PAD"-Anzeige. Mit der [PAD]-Taste können Sie außerdem die DRUM-, PERC oder BASS-Instrumente der angewählten Pad-Bank aktivieren.



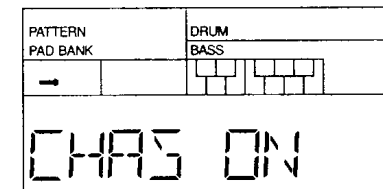
Die Stimmung des Baß-Instrumentes gilt jeweils für alle Pad-Bänke.

2 Stimmen des aktivierten Pads

Mit [-1] und [+1] stimmen Sie das Pad. Der Einstellbereich beträgt -7 bis +7, wobei 0 bedeutet, daß sich die Tonhöhe der Voice nicht ändert. Der Wert -7 bedeutet, daß die Voice ungefähr einen Halbton tiefer gestimmt wird (minus 200 Cent). Der Wert +7 bedeutet, daß die Voice ungefähr einen Halbton höher gestimmt wird (plus 200 Cent).



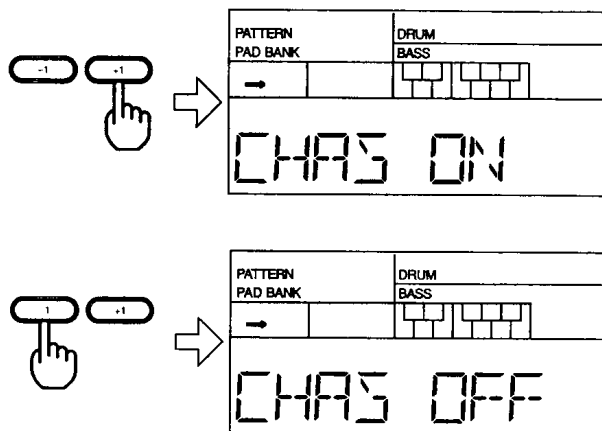
Chase (automatische Bankanwahl)



Mit dieser Funktion bestimmen Sie, ob sich die Pad-Bank-Nummer jedes Mal, wenn ein Pattern mit einer unterschiedlichen Pad-Bank-Nummer gewählt wird, ändert, oder ob die gewählte Pad-Bank gültig bleibt.

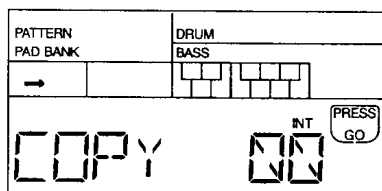
1 Einstellen der CHASE-Funktion.

Mit [-1] und [+1] schalten Sie die CHASE-Funktion aus bzw. ein. Die Pad-Bank-Nummern werden bei eingeschalteter CHASE-Funktion je nach dem gewählten Pattern automatisch umgeschaltet. Haben Sie die CHASE-Funktion ausgeschaltet, so müssen Sie die gewünschte Pad-Bank jeweils mit der PAD SELECT-Funktion aufrufen (siehe S. 24).



Die zuletzt gewählte Pad-Bank-Einstellung wird zusammen mit dem Pattern aufgenommen, ob der Chase-Betrieb eingeschaltet ist oder nicht.

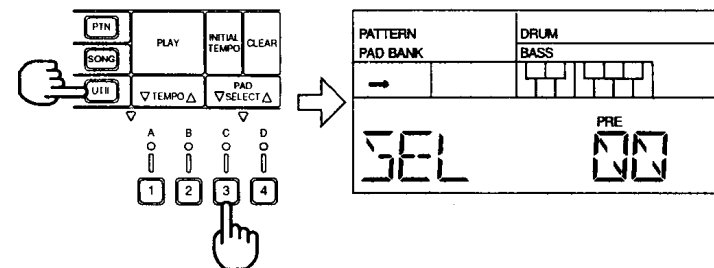
Copy (Kopieren)



Mit dieser Funktion können Sie die Werte des PAD EDIT-Betriebes von einer Pad-Bank zu einer anderen kopieren.

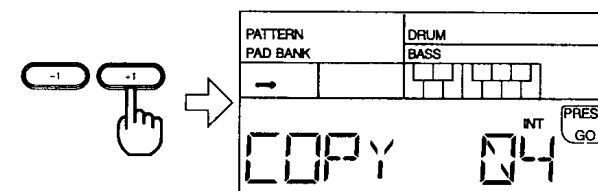
1 Anwahl der zu kopierenden Pad-Bank

Wenn Sie eine andere Pad-Bank als die gerade aktivierte kopieren möchten, müssen Sie sie zuerst mit der PAD SELECT-Funktion aufrufen ([3] und [4] sowie [MEMORY], während Sie [UTIL] gedrückt halten).



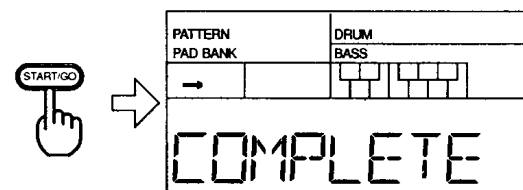
2 Einstellen der Zielbank

Mit [-1] bzw. [+1] stellen Sie die Nummer der Pad-Bank ein, zu der Sie die Einstellungen kopieren möchten.



3 Ausführen des COPY-Befehls

Betätigen Sie [START/GO], um den Kopierbefehl auszuführen. Das Display zeigt dann kurz die Meldung "COMPLETE" (Fertig) an.



Beim Kopieren werden die Einstellungen der Zielbank unwiederbringlich gelöscht.

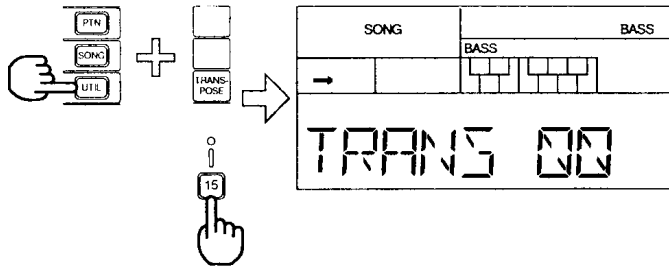
Transpose

Diese Transpose-Funktion ist nicht dieselbe wie die zuvor beschriebene Transpose-Funktion des Baßparts (siehe S. 75), da Sie hier die Baß-Voices ALLER Patterns und Songs transponieren. Diese Transpose-Funktion beeinflusst darüber hinaus auch die über den MIDI OUT-Anschluß übertragenen Instrumenten-Pad- und MIDI NOTE ON-Daten.

1

Aufrufen der TRANSPOSE-Funktion

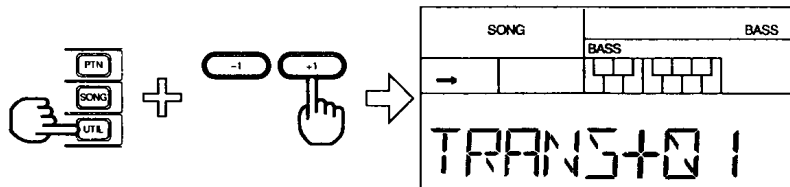
Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [15] betätigen, um die TRANSPOSE-Funktion aufzurufen (geben Sie [UTIL] noch nicht frei).



2

Einstellen des Intervalls

Halten Sie [UTIL] weiterhin gedrückt, während Sie das Intervall mit [-1] bzw. [+1] einstellen. Jede Einheit vertritt einen Halbton. So bedeutet "-12" beispielsweise, daß die Baß-Voice eine Oktave tiefer transponiert wird. Der Wert "+7" bedeutet, daß die Baß-Voice eine Quinte höher (z.B. G statt C) transponiert wird.



3

Geben Sie [UTIL] wieder frei.

Die Baß-Voice ist nun transponiert.

Fußtaster

Mit einem an FOOT SW angeschlossenen FC4 oder FC5 Fußtaster können Sie die Song- und Pattern-Wiedergabe folgendermaßen steuern:

STOP-Modus

Die Wiedergabe kann abwechselnd gestartet und angehalten werden.

FILL-Modus

Wenn Sie den Fußtaster das erstmal betätigen, starten Sie das vorliegende Pattern. Sobald die Wiedergabe läuft, hat der Fußtaster dann dieselbe Funktion wie die [FILL]-Taste.

Diese Betriebsart des Fußtasters steht auch bei der Realtime-Aufnahme zur Verfügung.

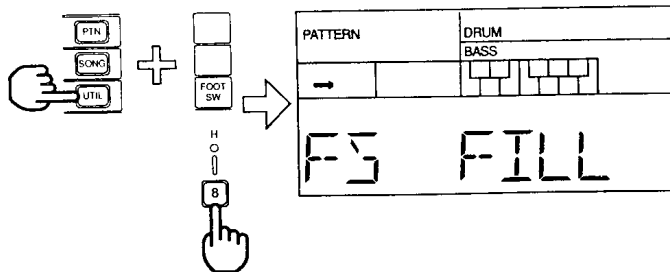
NEXT-Betrieb

Wenn Sie den Fußtaster das erstmal betätigen, starten Sie das vorliegende Pattern bzw. den angewählten Song. Betätigen Sie ihn danach noch einmal (oder mehrmals), rufen Sie jeweils das nächste Pattern bzw. den nächsten Song auf (d.h. das Pattern/den Song der nächst höheren Nummer), das/der am Ende des vorliegenden Patterns/Parts gestartet wird.

1

Aufrufen der FOOT SW-Funktion

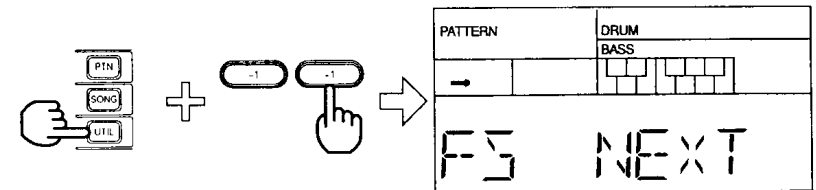
Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [8] betätigen (geben Sie [UTIL] noch nicht frei). Der aktivierte FOOT-Modus wird nun im Display angezeigt.



2

Anwahl eines anderen FOOT-Betriebes

Halten Sie [UTIL] weiterhin gedrückt, während Sie den gewünschten Modus mit [-1] bzw. [+1] einstellen: Das Display zeigt dann entweder STOP, FILL oder NEXT an.



3

Lassen Sie [UTIL] wieder los, um diese Funktion zu verlassen.

MIDI-Funktionen

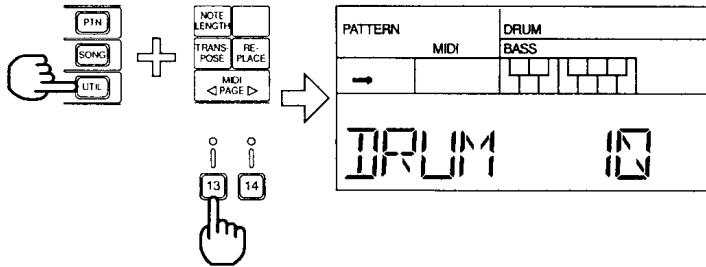
Über ein externes MIDI-Instrument wie z.B. ein MIDI-Keyboard, Sequenzer, Musikcomputer oder eine MIDI-Datenbank mit Wiedergabefunktion wie die Yamaha MDF2 kann die RY10 gesteuert, bzw. das Instrument gespielt, Song-Nummern können geändert und die Wiedergabe gestart und gestoppt werden.

Das funktioniert jedoch nur, wenn Sie die MIDI OUT-Buchse des Senders mit MIDI IN der RY10 verbinden. Im MIDI-Modus haben Sie Zugriff auf 5 Funktionen, die Sie erst aufrufen können, nachdem Sie den MIDI-Betrieb aktiviert haben.

1

Aufrufen des MIDI-Betriebes

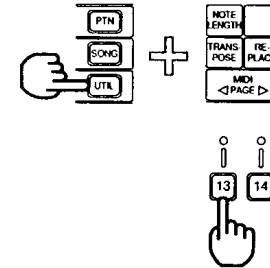
Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [13] oder [14] betätigen, um den MIDI-Modus aufzurufen. Anschließend können Sie die [UTIL]-Taste wieder freigeben.



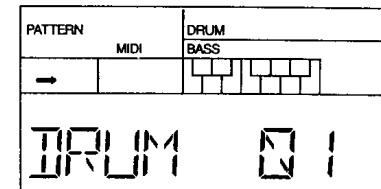
2

Anwahl einer MIDI-Funktion

Mit [13] und [14] rufen Sie jeweils die vorige bzw. nächste MIDI-Funktion auf.



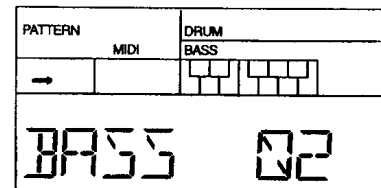
Drum Receive Channel



Mit dieser Funktion ordnen Sie den Schlagzeug-Voices der RY10 einen Empfangskanal zu. Der Baß-Voice können Sie einen separaten MIDI-Kanal zuordnen (siehe weiter unten).

Stellen Sie die gewünschte Kanalnummer (1~16 oder OFF) mit [-1] oder [+1] ein. Wählen Sie OFF, wenn Sie die Schlagzeugklänge nicht via MIDI ansteuern möchten.

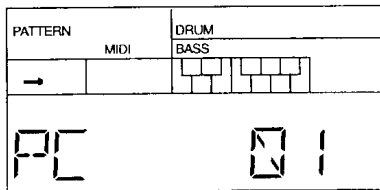
Bass Receive Channel



Mit dieser Funktion ordnen Sie den Baß-Voices der RY10 einen Empfangskanal zu. Falls Sie ihnen denselben Empfangskanal zuordnen wie den Schlagzeug-Voices, können Sie nur letztere via MIDI ansteuern.

Stellen Sie die gewünschte Kanalnummer (1~16 oder OFF) mit [-1] oder [+1] ein. Wählen Sie OFF, wenn Sie die Baßlänge nicht via MIDI ansteuern möchten.

Program Change Channel



Hiermit wählen Sie den MIDI-Kanal, auf dem die RY10 Programmwechsel empfängt.

Mit Programmwechselbefehlen können Sie andere Pad-Bänke aufrufen. Diese Befehle werden in der Regel gesendet, sobald Sie auf dem angeschlossenen Tasteninstrument einen anderen Klang anwählen (manchmal kann man diese Funktion jedoch auf dem Sender ausschalten).

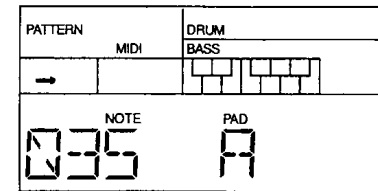
Oftmals sendet das externe Instrument die Programmnummer 12, wenn Sie Klang 12 anwählen, so daß die RY10 automatisch Pad-Bank 12 aktiviert (andere Instrumente hingegen senden in diesem Fall Programmnummer 2, so daß Pad-Bank 2 aufgerufen wird). In der Regel finden Sie in der Bedienungsanleitung des Senders eine Tabelle, in der die Klangnummern und die entsprechenden MIDI-Programmnummern aufgeführt sind. Ziehen Sie sie zu Rate, wenn jedesmal die "falsche" Pad-Bank ausgewählt wird.

Stellen Sie die gewünschte Kanalnummer (1~16 oder OFF) mit [-1] oder [+1] ein. Wählen Sie OFF, wenn die RY10 keine Programmwechsel ausführen soll.

Übereinstimmung von Programmwechsel/Pad-Bank-Nummer

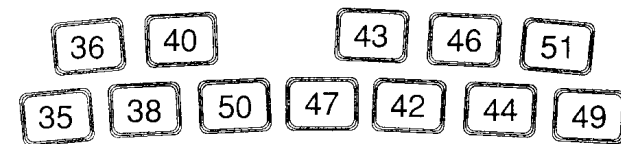
MIDI-Programmänderungs-Nr.	Pad-Bank-Nummer
0 ... 15	Intern 00 ... 15
16 ... 31	Preset 00 ... 15
32 ... 127	Ignoriert

Note Number Assign (Zuordnung der Notennummern)

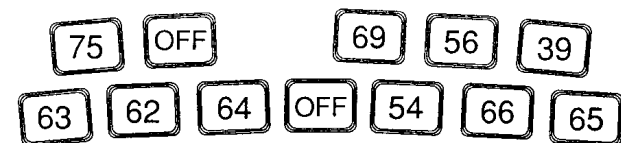


Hiermit ordnen Sie den 12 Voices der aktivierten Pad-Bank eine MIDI-Notennummer zu. Das MIDI-Protokoll ordnet jeder Note eine Nummer zu, die jeweils an MIDI OUT des sendenden Gerätes anliegt, sobald Sie die entsprechende Taste drücken. Meistens hat das mittlere C die Nummer 60. Das daneben liegende C# sendet dementsprechend die Nummer 61, während das B (oder Bb) unterhalb des mittleren C die Nummer 59 sendet. Drummaschinen verwenden diesen Code für die einzelnen Schlagzeug-Klänge. Ab Werk sieht die Zuordnung der RY10 folgendermaßen aus:

DRUM -Pad Notenzuordnungen



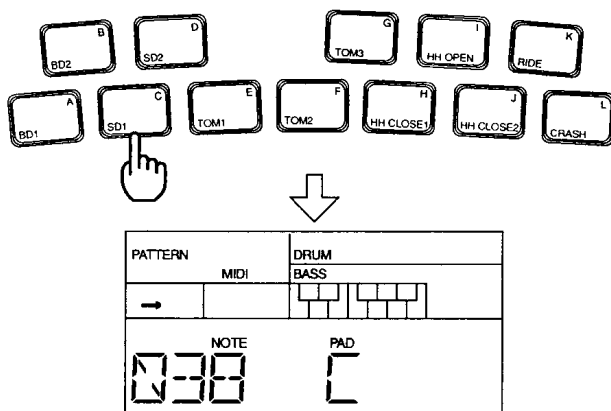
PERC-Pad Notenzuordnungen



"Es gelten die gleichen Notenzuordnungen, ganz gleich, ob über die [PAD]-Tasten DRUM- oder PERC-Instrumente gewählt werden. Die BASS-Notenzuordnungen sind festgelegt und können nicht geändert werden: Die Noten C1 bis B3 entsprechen den MIDI-Notennummern 36 bis 71.

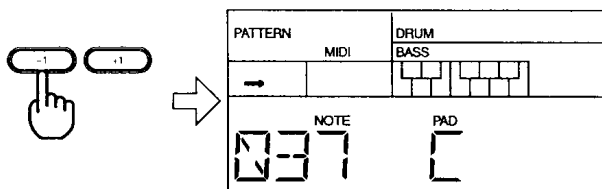
1 Pad-Anwahl

Drücken Sie das Pad (A~L), dessen Voice Sie eine andere Notennummer zuordnen möchten. Der Buchstabe des gedrückten Pads erscheint nun unter der "PAD"-Anzeige.

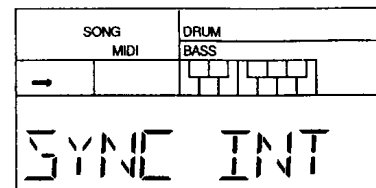


2 Stimmen des aktivierten Pads

Mit [-1] und [+1] ordnen Sie dem Pad eine Notennummer zwischen 0 und 127 zu. Wenn Sie es lieber nicht via MIDI ansteuern möchten, müssen Sie hier OFF wählen.



Sync Mode



Mit dieser Funktion können Sie das Tempo der RY10 mit externen Geräten (Sequenzern oder Computern) synchronisieren.

Mit [-1] wählen Sie INT (Synchronisierung aus) und mit [+1] MID (Synchronisierung an).

Wenn Sie außer der RY10 keinen MIDI-Taktgeber (Sequencer, Computer, MDF2, Drummaschine) verwenden, müssen Sie INT wählen. Wenn Sie die RY10 hingegen mit einem externen Taktgeber synchronisieren möchten, müssen Sie hier MID wählen.



DETAIL

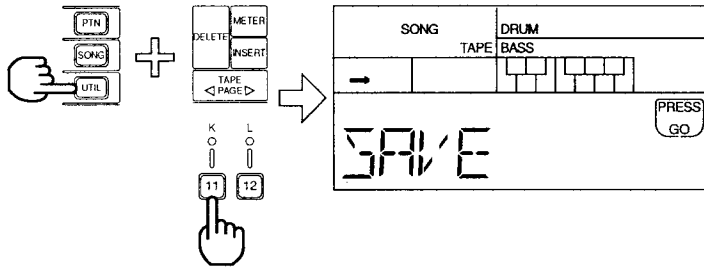
Die RY10 reagiert immer auf MIDI-Start-, -Stop- und -Continue-Befehle, ganz gleich ob Sie nun INT oder MID wählen.

Tape (Datenablage auf Cassette)

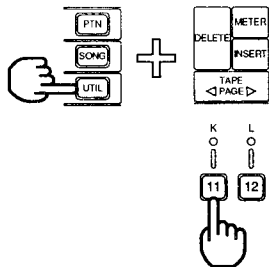
Aus musikalischen Gründen ist die MID-Einstellung jedoch auf jeden Fall vorzuziehen, wenn ein anderes Gerät ebenfalls Tempodaten verwendet.

Die Daten des internen Speichern können auf Cassette abgelegt werden. Im TAPE-Modus können Sie Daten ablegen, abgelegte Daten kontrollieren (Verify) und wieder laden.

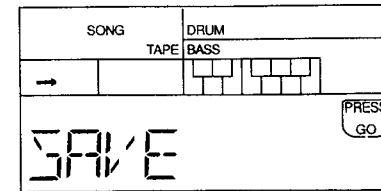
- 1 Aufrufen des TAPE-Betriebes**
Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [11] oder [12] betätigen, um den TAPE-Betrieb anzuwählen. Danach können Sie die [UTIL]-Taste wieder freigeben.



- 2 Anwahl einer TAPE-Funktion**
Drücken Sie auf [-1] oder [+1], um die gewünschte TAPE-Funktion (Save, Vrfy oder Load) anzuwählen.



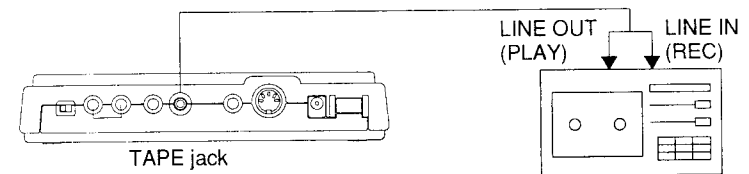
Save



Mit dieser Funktion legen Sie alle selbst programmierten Patterns, Songs sowie die übrigen Einstellungen auf Cassette ab. Verbinden Sie den Recorder zu diesem Zweck mit der CASSETTE IN/OUT-Buchse. Mit der LOAD-Funktion können Sie die Daten dann wieder laden 121.

- 1 Daten-/Cassettenrecorder anschließen**

Verbinden Sie das beiliegende Cassettenkabel mit der TAPE-Buchse der RY10 und dem Mikrophoneingang des Recorders. Im Prinzip können Sie jeden beliebigen Recorder und jede beliebige Cassette verwenden. Wenn Sie die Daten aber in einem Jahr noch einmal laden möchten, sollten Sie qualitativ hochwertiges Material verwenden.

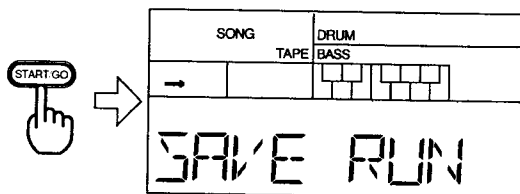


- 2 Legen Sie die Cassette ein und starten Sie die Aufnahme**
Spulen Sie die Cassette ein wenig vor (oder drehen Sie das Band vor dem Einlegen mit dem Zeigefinger oder einem Bleistift etwas weiter) und starten Sie anschließend die Aufnahme.

3

[START/GO]: Datenablage

Drücken Sie die [START/GO]-Taste. Das Display zeigt nun die Meldung "SAVE RUN" an, um Sie darauf hinzuweisen, daß die Daten zum Recorder gesendet werden.

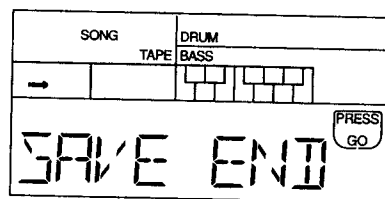


Wenn Sie es sich anders überlegt haben, drücken Sie auf [STOP/CONT], um die Datenablage vorzeitig zu beenden. In diesem Fall zeigt das Display die Meldung "SAVE BRK" an.

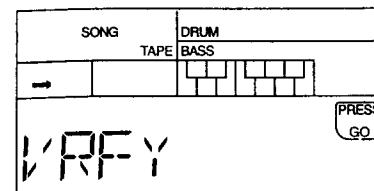
4

"SAVE END": Sie können den Recorder anhalten

Sobald die Meldung "SAVE END" angezeigt wird, können Sie den Recorder stoppen.



Es werden folgende Daten abgelegt: Patterns und Songs (mit Tempo-, Swing- und Pad-Bank-Einstellungen), alle PAD EDIT-Einstellungen und alle Setup-Daten (d.h. MIDI-Funktionen).

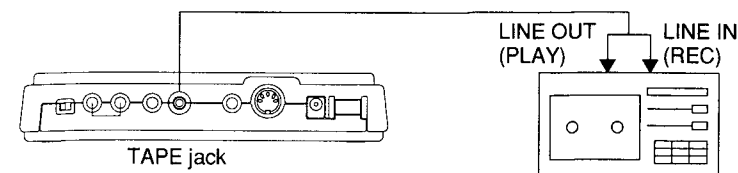
Verify

Diese Funktion dient zur Kontrolle der gerade abgelegten Daten, da die Daten der Cassette mit denen im internen Speicher verglichen werden. Am besten kontrollieren Sie alle abgelegten Daten, bevor Sie Patterns oder Songs löschen, oder bestimmte Einstellungen ändern.

1

Daten-/Cassettenrecorder anschließen

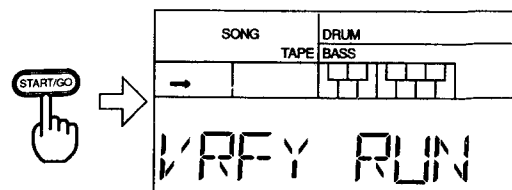
Verbinden Sie das beiliegende Cassettenkabel mit der TAPE-Buchse der RY10 und einem Ausgang des Recorders.



2

Legen Sie die Cassette ein und starten Sie die Wiedergabe

Spulen Sie die Cassette zurück (zum Beginn der soeben aufgenommenen Daten) und drücken Sie die [START/GO]-Taste der RY10. Das Display zeigt nun die Meldung "VRFY RUN" an. Starten Sie anschließend die Wiedergabe, damit die RY10 die Daten miteinander vergleichen kann.



Falls die RY10 einen Fehler entdeckt, erscheint die Meldung "VRFY ERR" im Display. Das bedeutet, daß Sie die Daten am besten noch einmal ablegen und entweder einen höheren Aufnahmepegel wählen oder doch besser eine gute Cassette opfern, statt eine schon mehrmals überspielte oder verschmutzte Cassette zu verwenden.

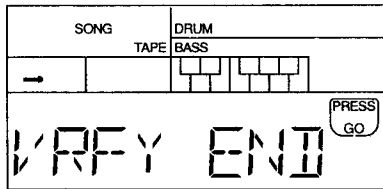


Wenn Sie es sich anders überlegt haben, drücken Sie auf [STOP/CONT], um die Kontrolle vorzeitig zu beenden. In diesem Fall zeigt das Display die Meldung "VRFY BRK" an.

DETAIL

3 VRFY END": Sie können den Recorder anhalten

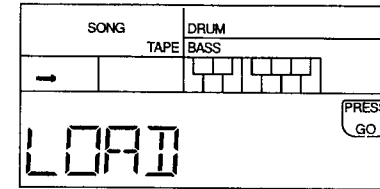
Sobald die Meldung "VRFY END" angezeigt wird, können Sie den Recorder stoppen. Diese Meldung bedeutet gleichzeitig, daß die Daten ordnungsgemäß abgelegt worden sind.



Wie bereits erwähnt, kontrollieren Sie die Daten am besten sofort nach der Ablage. Wenn Sie erst etwas ändern und dann erst den Vergleich vornehmen, wird automatisch die Meldung "VRFY ERR" angezeigt, was nicht unbedingt zu bedeuten braucht, daß die Daten unbrauchbar sind.

DETAIL

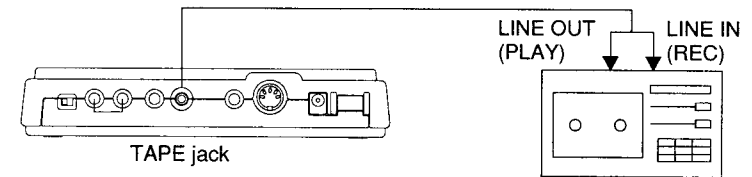
Load



Mit dieser Funktion können Sie die mit SAVE (siehe S. 117) gespeicherten Daten von einer Cassette laden.

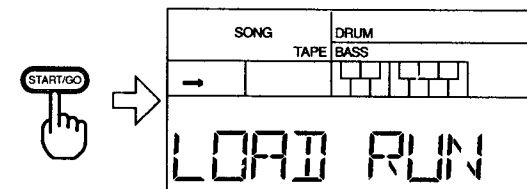
1 Daten-/Cassettenrecorder anschließen

Verbinden Sie das beiliegende Cassettenkabel mit der TAPE-Buchse der RY10 und einem Ausgang des Recorders.



2 Legen Sie die Cassette ein und starten Sie die Wiedergabe

Spulen Sie die Cassette zurück (zum Beginn der gewünschten Daten) und drücken Sie die [START/GO]-Taste der RY10. Das Display zeigt nun die Meldung "LOAD RUN" an. Starten Sie anschließend die Wiedergabe, damit die RY10 die Daten lädt.



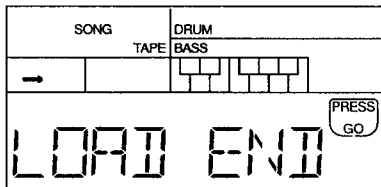


Wenn Sie es sich anders überlegt haben, drücken Sie auf [STOP/CONT], um den Ladevorgang vorzeitig zu beenden. In diesem Fall zeigt das Display die Meldung "LOAD BRK" an.

3

"LOAD END": Sie können den Recorder anhalten

Sobald die Meldung "LOAD END" angezeigt wird, können Sie den Recorder stoppen. Diese Meldung bedeutet gleichzeitig, daß die Daten geladen sind.



Wenn die Daten nicht geladen werden können, wird die Meldung "LOAD ERR" angezeigt. Dies kann mehrere Gründe haben. Meistens ist der Wiedergabepegel dann zu schwach. Es kann jedoch auch vorkommen, daß die Cassette beschädigt ist. Sobald die Meldung "LOAD ERR" im Display erscheint, lädt die RY10 wieder die Werkseinstellungen.

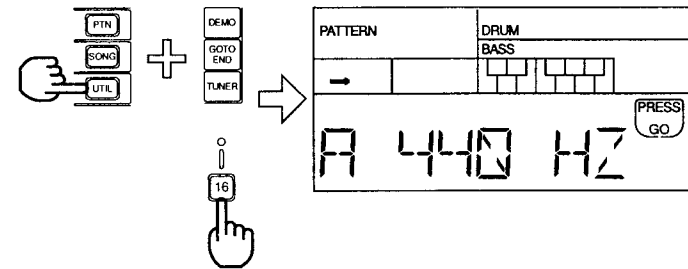
Stimmgerät

Die RY10 ist mit einer Stimmfunktion ausgerüstet, was sich zweifelsohne positiv auf das Arbeitsklima und die Laune von Gitarristen und Bassisten auswirkt. Schließen Sie Ihr Instrument an die INPUT-Buchse auf der Geräterückseite an und verfahren Sie folgendermaßen:

1

Aufrufen der TUNER-Funktion

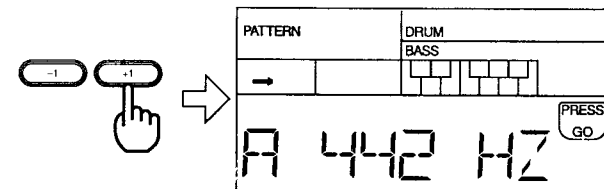
Halten Sie [UTIL] gedrückt, während Sie [16] betätigen, um die Stimmfunktion zu aktivieren.



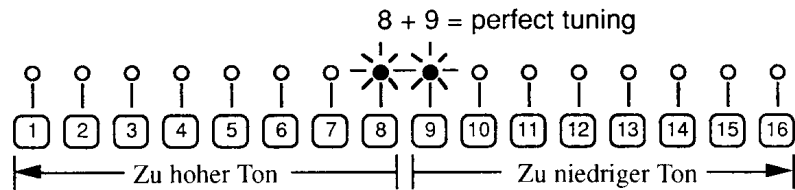
2

Frequenz des Kammertons

Im englischen Teil der Bedienungsanleitung wird die Stimmfunktion mit einer neuzeitlichen Stimmgabel verglichen. Das glauben Sie uns sowieso nicht, weshalb wir sofort zur Sache kommen: Wenn Sie die Frequenz des Kammertons nicht ändern, ist A=440Hz. Falls Sie eine andere Frequenz brauchen, drücken Sie auf [-1] oder [+1]. Der Einstellbereich beträgt 440Hz~445Hz.



- 3 [START/GO]: Aktivieren der automatischen Stimmfunktion**
 Drücken Sie auf [START/GO], damit die RY10 die Tonhöhe der Noten automatisch ermittelt und anzeigt (z.B. E, Eb usw.). Die Beat-Dioden zeigen an, wie weit Sie von der richtigen Stimmung entfernt sind:



- 4 [STOP/CONT]: Anwahl des Kammertons**
 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf [STOP/CONT], um wieder den Kammerton aufzurufen. Wählen Sie anschließend einen anderen Modus an.

Anhang

Voice-Übersicht

#	Voice	#	Voice	#	Voice	#	Voice	#	Voice
1	BD01	51	SD04	101	HHC7	151	TM7M	201	TRI2
2	BD02	52	SD05	102	HHC8	152	TM7L	202	WHSL
3	BD03	53	SD06	103	HHC9	153	TM7F	203	CABS
4	BD04	54	SD07	104	HHO1	154	TM8H	204	SHKR
5	BD05	55	SD08	105	HHO2	155	TM8M	205	ACW1
6	BD06	56	SD09	106	HHO3	156	TM8L	206	ACW2
7	BD07	57	SD10	107	HHO4	157	TM8F	207	ACW3
8	BD08	58	SD11	108	HHO5	158	TS1H	208	ACW4
9	BD09	59	SD12	109	HHO6	159	TS1M	209	FING
10	BD10	60	SD13	110	HHO7	160	TS1L	210	TIMH
11	BD11	61	SD14	111	RD01	161	TS2H	211	TIML
12	BD12	62	SD15	112	RD02	162	TS2M	212	SE01
13	BD13	63	SD16	113	RD03	163	TS2L	213	SE02
14	BD14	64	SD17	114	RD04	164	TS3H	214	SE03
15	BD15	65	SD18	115	RD05	165	TS3M	215	SE04
16	BD16	66	SD19	116	RD06	166	TS3L	216	SE05
17	BD17	67	SD20	117	CR01	167	TS3F	217	SE06
18	BD18	68	SD21	118	CR02	168	TS4H	218	SE07
19	BD19	69	SD22	119	CR03	169	TS4M	219	SE08
20	BD20	70	SD23	120	CR04	170	TS4L	220	SE09
21	BD21	71	SD24	121	CR05	171	TS5H	221	SE10
22	BD22	72	SD25	122	CR06	172	TS5M	222	SE11
23	BD23	73	SD26	123	CR07	173	TS5L	223	SE12
24	BD24	74	SD27	124	CR08	174	AG1H	224	SE13
25	BD25	75	SD28	125	CR09	175	AG1L	225	SE14
26	BD26	76	SD29	126	GONG	176	AG2H	226	SE15
27	BD27	77	SD30	127	TM1H	177	AG2L	227	SE16
28	BD28	78	SD31	128	TM1M	178	ACLP	228	SE17
29	BD29	79	SD32	129	TM1L	179	BNGH	229	SE18
30	BD30	80	SD33	130	TM1F	180	BNGL	230	SE19
31	BD31	81	SD34	131	TM2H	181	CG1H	231	SE20
32	BD32	82	SD35	132	TM2M	182	CG1S	232	SE21
33	BD33	83	SD36	133	TM2L	183	CG1M	233	SE22
34	BD34	84	SD37	134	TM3H	184	CG1L	234	SE23
35	BD35	85	SD38	135	TM3M	185	CG2H	235	SE24
36	BD36	86	SD39	136	TM3L	186	CG2S	236	SE25
37	BD37	87	SD40	137	TM3F	187	CG2M	237	SE26
38	BD38	88	SD41	138	TM4H	188	CG2L	238	SE27
39	BD39	89	SD42	139	TM4M	189	TKD1	239	SE28
40	BD40	90	SD43	140	TM4L	190	TKD2	240	SE29
41	BD41	91	SD44	141	TM4F	191	SURD	241	SE30
42	BD42	92	SD45	142	TM5H	192	FAJR	242	BAS1
43	BD43	93	SD46	143	TM5M	193	CLV1	243	BAS2
44	BD44	94	SD47	144	TM5L	194	CLV2	244	BAS3
45	BD45	95	HHC1	145	TM5F	195	COW1	245	BAS4
46	BD46	96	HHC2	146	TM6H	196	COW2	246	BAS5
47	BD47	97	HHC3	147	TM6M	197	COW3	247	BAS6
48	SD01	98	HHC4	148	TM6L	198	TMB1	248	BAS7
49	SD02	99	HHC5	149	TM6F	199	TMB2	249	BAS8
50	SD03	100	HHC6	150	TM7H	200	TRI1	250	BAS9

BD: Bass Drum
SD: Snare Drum
HHC: Hi-Hat Closed
HHO: Hi-Hat Open
RD: Ride Cymbal
CR: Crash Cymbal
TM: Tom

TS: Synth Tom
AG: Agogo Bell
BNG: Bongo
CG: Conga
TKD: Talking Drum
CLV: Claves
COW: Cowbell

TMB: Tambourine
TRI: Triangle
WHSL: Whistle
CABS: Cabasa
SHKR: Shaker
ACW: Analog Cowbell

FING: Finger Snap
TIM: Timbale
SE: Sound Effect
BAS: Bass Guitar
SURD: Surdo
FAJR: Fajero

Pattern-Übersicht

	PATTERN STYLE	PAD BANK	TEMPO	METER	SWING
00	Funk1	10	108	4/4,16	Off
01	Funk2	10	108	4/4,16	Off
02	Funk Shuffle	1	84	2/4,24	Off
03	Power Funk	11	96	4/4,16	Off
04	Dance Funk	0	100	4/4,16	S2
05	Fusion	1	116	15/16,16	Off
06	Hip Hop1	4	96	4/4,16	S2
07	Hip Hop2	4	94	4/4,16	S2
08	Techno Pop	14	120	4/4,16	Off
09	Techno	14	124	4/4,16	Off
10	Rap1	9	90	4/4,16	S2
11	Rap2	3	92	4/4,16	Off
12	Rap3	9	100	4/4,16	S1
13	Euro Beat1	13	124	4/4,16	Off
14	Euro Beat2	13	124	4/4,16	Off
15	House1	2	124	4/4,16	Off
16	House2	2	124	4/4,16	Off
17	House3	1	95	4/4,16	S1
18	House4	13	105	4/4,16	S1
19	Dance1	4	120	4/4,16	Off
20	Dance2	7	120	4/4,16	Off
21	Nu Age	11	70	2/4,32	Off
22	African Thang	3	110	4/4,16	S1
23	R & B1	15	98	4/4,16	Off
24	R & B2	15	100	4/4,16	S1
25	Zydeco	6	100	4/4,16	Off
26	Blues Shuffle	1	114	2/4,12	Off
27	12/8 Shuffle	5	96	4/4,12	Off
28	Rock'n Roll1	6	136	4/4,16	Off
29	Rock'n Roll2	11	120	4/4,16	Off
30	Rock'n Roll3	8	120	4/4,16	Off
31	Pop Rock1	1	124	2/4,16	Off
32	Pop Rock2	6	116	4/4,16	Off
33	Pop Rock3	6	115	4/4,16	Off
34	Pop Rock4	11	110	4/4,16	Off
35	Pop Rock5	11	110	4/4,16	Off
36	Metal1	5	140	4/4,16	Off
37	Metal2	5	124	4/4,16	Off
38	Metal Shuffle	5	150	4/4,16	S1
39	Reggae1	7	74	4/4,16	S2
40	Reggae2	7	78	4/4,16	S2
41	Bossa	6	64	4/4,16	Off
42	Samba	8	120	4/4,16	Off
43	Latin Funk	12	122	4/4,16	Off
44	Latin (Songo)	12	136	4/4,16	Off
45	Jazz Swing	8	144	4/4,16	S1
46	Jazz Waltz	8	140	3/4,16	Off
47	3/4 Ballad	11	85	3/4,16	Off
48	4/4 Ballad1	11	95	4/4,16	Off
49	4/4 Ballad2	6	100	4/4,16	Off

Fehlermeldungen

Sollte einmal eines der unten beschriebenen Probleme auftreten, überprüfen Sie zuerst die unter "Mögliche Ursache und Abhilfe" beschriebenen Punkte, bevor Sie auf einen Defekt der RY10 schließen.

Problem:	Mögliche Ursache und Abhilfe:
● Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> ● Ihre RY10 ist nicht an ein externes Sound-System angeschlossen. Vergewissern Sie sich, daß der Lautsprecher-Ein/Aus-Schalter (SPEAKER ON/OFF) an der Rückwand auf ON steht. ● Vergewissern Sie sich, daß der Lautstärkeregler (VOLUME) auf einen hörbaren Lautstärkepegel eingestellt ist. ● Falls Sie ein externes Sound-System angeschlossen haben, überprüfen Sie die Anschlüsse zwischen der RY10 und dem Sound-System, und vergewissern Sie sich, daß die verwendeten Kabel nicht unterbrochen oder kurzgeschlossen sind. ● Achten Sie darauf, daß der (die) Lautstärkeregler Ihres externen Sound-Systems auf eine hörbare Lautstärke eingestellt sind. ● Achten Sie darauf, daß die RY10 entweder frische Batterien enthält (korrekt eingelegt) oder korrekt an ein empfohlenes Yamaha-Netzteil angeschlossen ist und daß der Netzschalter (POWER) auf ON steht.
● Verzerrter Klang	<ul style="list-style-type: none"> ● Falls Sie Ihre RY10 über Batteriestrom betreiben, sind die Batterien möglicherweise schwach und müssen ausgetauscht werden. Falls sich das Problem auch durch Austauschen der Batterien nicht beheben läßt, überprüfen Sie die folgenden Punkte. ● Unsachgemäße Anschlüsse und defekte Audiokabel können Klangverzerrungen hervorrufen. Vergewissern Sie sich, daß die Kabelstecker sauber und alle internen Kabel fest angeschlossen sind. ● Falls Ihre RY10 an ein externes Sound-System angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß der Lautstärkeregler der RY10 nicht zu hoch eingestellt ist. Eine zu hohe Einstellung überlastet eventuell die Eingänge Ihres Sound-Systems und verursacht die verzerrte Klangwiedergabe.
● Die Pads erzeugen Klänge, aber die Patterns oder Songs funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Ursache dieses Problems ist sehr wahrscheinlich eine falsche Einstellung des Sync-Modus (siehe Seite 115). Wenn Sie die RY10 nicht mit einem externen MIDI-Clock-Signal synchronisieren, muß der Sync-Modus auf "INT" (interne Clock) eingestellt sein. ● Vergewissern Sie sich, wenn Sie die RY10 mit einem externen MIDI-Gerät synchronisieren und die Sync-Modus-Funktion auf "MIDI" (MIDI-Clock) gestellt ist, daß der Ausgang MIDI OUT des externen MIDI-Gerätes korrekt an den Eingang MIDI IN der RY10 angeschlossen ist und daß das externe Gerät ein geeignetes MIDI-Clock-Signal an die RY10 überträgt.
● Die RY10 spricht nicht auf MIDI-Steuerung an.	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergewissern Sie sich, daß der Empfangskanal der RY10 entsprechend dem Übertragungskanal des steuernden MIDI-Gerätes eingestellt ist. Die RY10 hat drei MIDI-Empfangskanaleinstellungen: ein Trommelinstrument-Empfangskanal (Seite 111), ein Baß-Empfangskanal (Seite 111) und ein Programmänderungs-Empfangskanal (Seite 112). Achten Sie darauf, daß diese Parameter entsprechend dem Typ der angestrebten MIDI-Steuerung korrekt eingestellt sind. ● Überprüfen Sie die MIDI-Anschlüsse und Kabel sorgfältig.

Fehlermeldungen

In dieser Bedienungsanleitung haben wir bereits einige Fehlermeldungen der RY10 erwähnt. Bisweilen zeigt das Display jedoch auch eine der folgenden Meldungen an:

PRESET

Diese Meldung wird angezeigt, sobald Sie ein Preset-Pattern zu editieren versuchen. Das ist bekanntlich nicht möglich, da nur INT-Patterns editiert werden können. Sie können das Preset-Pattern jedoch kopieren und anschließend abändern.

MEM FULL

Diese Meldung bedeutet, daß Sie keine Daten mehr aufzeichnen können. Löschen Sie also alle Patterns und Songs, die Sie nicht mehr brauchen.

MID FUL

Wenn die RY10 zuviel MIDI-Daten auf einmal empfängt, protestiert der MIDI-Puffer, weshalb das Display diese Meldung anzeigt. Senden Sie also weniger Daten oder versuchen Sie sie langsamer zu senden.

ILLEGAL

Diese Meldung bedeutet, daß der von Ihnen eingegebene Wert nicht belegt ist oder von der RY10 nicht erkannt wird.

BAT ERR1

Die Batteriespannung ist für den Betrieb der RY10 nicht mehr ausreichend. Tauschen Sie die Batterien wie auf Seite 13,14 beschrieben aus, oder schließen Sie ein Netzteil an.

BAT ERR2

Die interne Speicherschutzatterie ist schwach und kann den Speicherinhalt der RY10 nicht mehr sichern. Lassen Sie die Speicherschutzatterie von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker austauschen. **VERSUCHEN SIE NIEMALS DIE BATTERIE SELBST AUSZUTAUŠCHEN!**

Initialisieren (Werkseinstellungen laden)

Wenn Sie die RY10 initialisieren möchten, müssen Sie sie zuerst ausschalten und anschließend [PTN] und [OCT>] drücken, während Sie sie wieder einschalten. Das Display zeigt dann kurz die Meldung "INIT" an. Danach wechselt die RY10 automatisch in den PATTERN PLAY-Modus.



*Hiermit löschen Sie alle Pattern-, Song- Pad-Bank- und Set-up-Daten!
Legen Sie sie vorsichtshalber vorher auf Cassette ab.*

Spezifikationen

Tongenerator	AWM, 28stimmig polyphon
Voices	250
Patterns	Preset (ROM): 50 + 50 Fill-Ins Intern (RAM): 50 + 50 Fill-Ins mit individuell pogrammierbarem Tempo
Tempo	40-250
Auflösung	Aufzeichnung: 1/32 Note Wiedergabe: 1/96 Note
Songs	36 (RAM-Speicher)
Song-Parameter	Pattern-Nummer, Fill-In (mit Einsatz), Baßtransponierung, Baß-Austausch
Andere Song-Funktionen	Tempo, Repeat (Endloswiederholung), Chain (Verkettung)
Pad-Bänke:	Preset (ROM): 16 Intern (RAM): 16
Pad Edit-Parameter	Voice Assign, Pad Level, Pad Accent Level, Pan, Pad Tune
MIDI-Parameter	Drum Receive Channel, Bass Receive Channel, Program Change Receive Channel, Note Number Assign, MIDI Sync (INT/MID)

Display	LCD: Mehrzweck-Anzeigefeld LED: 24 (Takt-Dioden)
Anschlüsse	Kopfhörer, Line Out L/Mono & R Fußschalter (für optionalen FC5), MIDI In, Tape In/Out, External In, DC In
In Stromspeisung:	3.5W LR6 (AM3) oder AA Alkali-Batterien, oder optionales PA-1B Netzteil.
Abmessungen (BxTxH)	196,5 x 197,8 x 36,3mm
Gewicht	0,7kg
Zubehör Optionelles	FC5 Fußschalter PA-1B Netzteil

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

SACHREGISTER

-1 und +1 9

A

ACC/OCT-Tasten 9, 49, 64
Akzente 64
Anfangstempo (Pattern) 59
Anfangstempo (Song) 90
Audioanschlüsse 15
Ausgänge siehe
"OUTPUT-Anschlüsse"

B

Baß-Empfangskanal 111
BASS-Instrumente 23
Baßpart ausschalten (Mute) 35
Baßpart 23
Batterien 13

C

Cassettenrecorder 117
Chain (Song-Kette) 88
Chase 103
Clear song siehe "Song löschen"
Copy (Pad Edit) 104

D

Datenablage auf Cassette 116
Datenvergleich 119
DC IN-Anschluß 10
Delete 42, 108
Demo 18
Display 6
Drum-Empfangskanal 111
DRUM-Klänge 23

E

Echtzeit-Patternaufnahme 38
Echtzeit-Songaufnahme 72
Editieren (Song) 79
Externe Datenablage 2

F

Fill-In 34, 70, 72
FILL-Taste 8, 34
FOOT SW-Anschluß 11
Funktionsmatrix 7
Fußtaster 108

G

Goto End 82
Guitar Tuner siehe "Stimmgerät"

I

INPUT-Anschluß 11, 15
Interner Pad-Bankspeicher 24
Interner Pattern-Speicher 30

K

Klangzuordnung 97

L

Lautsprecher 9
Lautstärkeregler 12
Load (Laden) 121
Löschen siehe "Delete"

M

MEMORY-Taste 8
Meter 61

MIDI IN Anschluß 11, 16
MIDI-Betrieb 110

N

Netzteil 14
Notenlänge 50
Notennummer-Zuordnung 113

O

OUTPUT-Anschlüsse 11, 15

P

Pad Accent Level 99
Pad Bänke 24, 26
Pad Edit Mode 96
Pad Level 94
Pad Select 24
PAD Taste 9, 23
Pad Tune 102
Pan 100
Parts einfügen 80
Pattern-Aufnahmebetrieb 39, 44
Pattern-Nummer (Song) 69, 79
Pattern-Nummer 31, 33
Patterns kopieren 55
Patterns löschen 52
Pattern-Wiedergabe 30
Perc Instrumente 23
PHONES-Anschluß 12
POWER-Taste 10
Preset Pad Bänke 24
Preset Pattern Speicher 30
Programmwchsel-Channel 112

R

Real-Time Record, Pattern 38
Real-Time record, Song 72

Repeat 87
Replace 77

S

Save 117
Song Copy 85
Song Delete 79
Song Insert 80
Song löschen 83
Stimmgerät 123
Symbole 3
Sync Mode 115

T

Taktanzeige 7, 45
Taktvorzeichnung 63, 74
Tape 116
TAPE-Anschluß 11
Tempo 36
Transponieren 75
Transpose-Funktion 106

V

Verify 119
Voice Assign 97
VOLUME-Regler 12

W

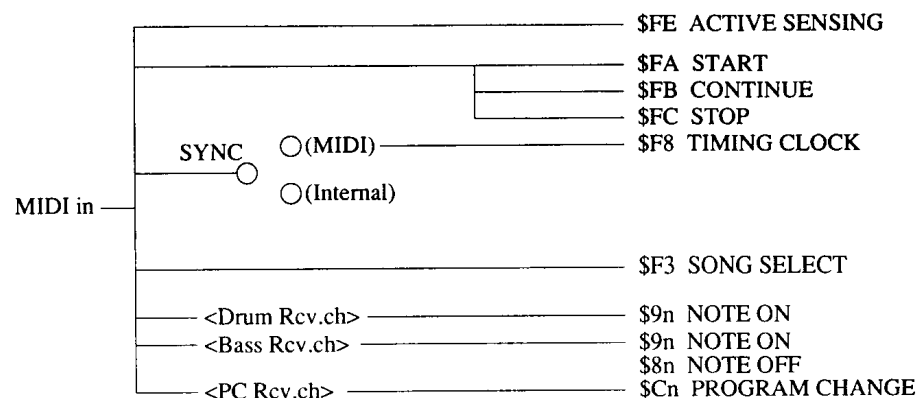
Wiedergabe 87
Wiederholung 87

Z

Zifferntasten 7, 31, 45

MIDI Data Format

1. MIDI Receive Conditions



SYNC : Internal or MIDI Sync

Drum Rcv.ch : Receive Channel for Drum and Percussion Voice off,
1 ... 16

Bass Rcv.ch : Receive Channel for Bass Voice off, 1 ... 16

PC Rcv.ch : Receive Channel for Program Change off, 1 ... 16

2. Receive Data

2.1. System Real-time Messages

TIMING CLOCK	1111 1000 (F8H)
START	1111 1010 (FAH)
CONTINUE	1111 1011 (FBH)
STOP	1111 1100 (FCH)
ACTIVE SENSING	1111 1110 (FEH)

2.2. Channel Messages

2.2.1. Note On

2.2.1.1. Receive Note Range

● Drum & Percussion Voices

The chart below shows which MIDI note numbers are assigned to which of the RY10's instrument pads. When one of the listed note numbers is received, the voice currently selected for the corresponding pad will sound.

GROUP	PAD NAME & MIDI NOTE NUMBER (These factory settings can be changed)
DRUM	A=B0 (35) B=C1 (36) C=D1 (38) D=E1 (40) E=D2 (50) F=B1 (47) G=G1 (43) H=F#1 (42) I=A#1 (46) J=G#1 (44) K=D#2 (51) L=C#2 (49)
PERC	A=D#3 (63) B=D#4 (75) C=D3 (62) D=off E=E3 (64) F=off G=A3 (69) H=F#2 (54) I=G#2 (56) J=F#3 (66) K=D#1 (39) L=F3 (65)

● Bass Voice C1(36) ... B3(71)

2.2.1.2. Velocity Range

1 ... 127 (Note on reception only)

Caution: The bass voice will not sound if the drum and bass receive channels are set to the same channel number.

2.2.2. Program Change

When a program change message is received, the corresponding pad bank is selected, as shown in the chart below.

Program Change #	Pad Bank #
0 ... 15	Internal 0 ... 15
16 ... 31	Preset 0 ... 15
32 ... 127	Ignored

Function ...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default		: x	: 1 - 16	memorized
Channel Changed		: x	: 1 - 16	
Mode	Default	: x	: 3	
	Messages	: x	: x	
	altered	: x	: x	
Note		: x	: 0-127/36-71	*1
Number : True voice	*****		: x	
Velocity Note ON		: x	: o 9nH, v=1-127	
Note OFF		: x	: x	
After Key's		: x	: x	
Touch Ch's		: x	: x	
Pitch Bender		: x	: x	
Control				
Change				
Prog		: x	: o 0 - 31	pad bank select
Change : True #	*****		: x	
System Exclusive		: x	: x	
: Sont Pos.		: x	: x	
common : Song Sel.		: x	: o 0 - 35	
: Tune		: x	: x	
System :Clock		: x	: o	
Real Time :Commands		: x	: o	
Aux :Local ON/OFF		: x	: x	
:All Notes OFF		: x	: x	
Mes- :Active Sense		: x	: o	
sages:Reset		: x	: x	
Note : *1 = Drum and percussion voice				
=a different voice sounds by each note.				
Bass voice				
=single voice sounds over a three-octave range.				
(Note# range:36-71)				
Mode 1 : OMNI ON, POLY	Mode 2 : OMNI ON, MONO	o : Yes		
Mode 3 : OMNI OFF, POLY	Mode 4 : OMNI OFF, MONO	x : No		

For details of software, please contact your nearest Yamaha/or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les logiciels, veuillez-vous adresser au concessionnaire/distributeur pris dans la liste suivante le plus proche de chez vous.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America,
Synthesizer, Guitar, and Drum Division
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif.
90620, U.S.A.
Tel: 1-800-443-2232

MIDDLE & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha De Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRASIL

Yamaha Musical Do Brasil LTDA.
Ave. Reboucas 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 55-11 853-1377

PANAMA

Yamaha De Panama S.A.
Edificio Interseco, Calle Elvira Mendez no.10,
Piso 3, Oficina #105, Ciudad de Panama, Panama
Tel: 507-69-5311

OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES AND CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America Corp.
6101 Blue Lagoon Drive, Miami, Florida 33126,
U.S.A.
Tel: 305-261-4111

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha-Kemble Music(U.K.) Ltd.
Mount Ave., Bletchley, Milton Keynes MK1 1JE,
England
Tel: 0908-371771

GERMANY/SWITZERLAND

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, D-2084 Rellingen, F.R. of
Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA/HUNGARY

Yamaha Music Austria GmbH.
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 0222-60203900

THE NETHERLAND

Yamaha Music Benelux B.V.,
Verkoop Administratie
Postbus 1441, 3500 BK, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-308711

BELGIUM/LUXEMBOURG

Yamaha Music Benelux B.V.,
Administration des Ventes
Rue de Bosnie 22, 1060 Bruxelles, Belgium
Tel: 02-5374480

FRANCE

Yamaha Musique France, Division Produits
Professionels
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

Yamaha Musica Italia S.P.A., Combo Division
Viale Italia 88, 20020 Lainate(Milano), Italy
Tel: 02-937-4081

SPAIN

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain
Tel: 91-577-7270

PORTUGAL

Valentim de Carvalho CI SA
Estrada de Porto Salvo, Paço de Arcos 2780
Oeiras, Portugal
Tel: 01-443-3398/4030/1823

GREECE

Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens,
Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens gata 1, Box 30053, 400 43
Göteborg, Sweden
Tel: 031-496090

DENMARK

Yamaha Scandinavia Filial Danmark
Finsensvej 86, DK-2000 Frederiksberg, Denmark
Tel: 31-87 30 88

KUNDENDIENST:

Für dieses Gerät steht das weltweite YAMAHA Kundendienstnetz mit qualifiziertem Personal zur Verfügung. Bei Störungen und Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren YAMAHA-Händler.

Die Einzelheiten zu Software sind bei unseren unten aufgeführten Niederlassungen und Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre el software, póngase en contacto con nuestra subsidiaria o distribuidor autorizado enumerados a continuación.

FINLAND

Fazer Music Inc.
Länsituulentie 1A, SF-02100 Espoo, Finland
Tel: 90-435 011

NORWAY

Narud Yamaha AS
Østerndalen 29, 1345 Østerås
Tel: 02-24 47 90

ICELAND

Páll H. Pálsson
P.O. Box 85, Reykjavik, Iceland
Tel: 01-19440

EAST EUROPEAN COUNTRIES (Except HUNGARY)

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, D-2084 Rellingen, F.R. of
Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

MOROCCO

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain
Tel: 91-577-7270

OTHER COUNTRIES

Yamaha Musique France, Division Export
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

MIDDLE EAST ASIA

ISRAEL

R.B.X. International Co., Ltd.
P.O. Box 11136, Tel-Aviv 61111, Israel
Tel: 3-298-251

OTHER COUNTRIES

Yamaha Musique France, Division Export
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ASIA

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
15/F., World Shipping Centre, Harbour City,
7 Canton Road, Kowloon, Hong Kong
Tel: 3-722-1098

INDONESIA

PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Cosmos Corporation
131-31 Neung-dong, Sungdong-ku, Seoul, Korea
Tel: 2-466-0021-5

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia Sdn., Bhd.
16-28, Jalan SS 2/72, Petaling Jaya, Selangor,
Malaysia
Tel: 3-717-8977

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, Makati, Metro Manila
1200, Philippines
Tel: 2-85-7070

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
80 Tannery Lane, Singapore 1334, Singapore
Tel: 747-4374

TAIWAN

Kung Hsue She Trading Co., Ltd.
KHS Fu Hsing Building, 322, Section 1, Fu-Hsing
S. Road, Taipei 10640, Taiwan. R.O.C.
Tel: 2-709-1266

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
933/1-7 Rama I Road, Patumwan, Bangkok,
Thailand
Tel: 2-215-0030

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

Yamaha Corporation, Asia Oceania Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430
Tel: 81(Country Code)-53-460-2311

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
17-33 Market Street, South Melbourne, Vic. 3205,
Australia
Tel: 3-699-2388

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland New Zealand
Tel: 9-640-099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

Yamaha Corporation, Asia Oceania Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430
Tel: 81(Country Code)-53-460-2311

HEAD OFFICE

Yamaha Corporation, Electronic Musical Instrument Division
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430
Tel: 81(Country Code)-53-460-2445

YAMAHA



YAMAHA CORPORATION
P.O. Box 1, Hamamatsu, Japan